

Erläuterungen und Hinweise
für Forst-Antragstellende
zur Antragssoftware IAP / Internetantragstellung Projektförderung
in Brandenburg / Berlin

Willkommen bei Agrarantrag BB

Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten



Mit authega-Zertifikat



[authega-Zertifikat erneuern](#)



Mit Agrarantrag BB



Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV)
Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam
Internet: www.mluk.brandenburg.de

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Vietmannsdorfer Str. 39
17268 Templin
Internet: <https://forst.brandenburg.de/lfb/de/>

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Abteilung Förderung, Referat F1
Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt (Oder)
Internet: www.lelf.brandenburg.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	5
1.1	Browser.....	6
1.2	Speichern.....	6
1.3	Drucken.....	6
1.4	Symbole.....	7
2	Anmeldung und allgemeine Informationen.....	8
2.1	allgemeine Startseite.....	8
2.2	IAP-Startseite.....	8
2.2.1	Stammdaten.....	8
2.2.2	Validierung/Plausibilisierung Identifikationsnummern.....	10
2.2.3	Forstbetriebsflächenverwaltung.....	13
2.2.4	Kategorien für das Anlegen eines neuen Förderantrages.....	17
2.2.5	Einsehen durch die Behörde.....	18
2.2.6	Übersicht „Meine Anträge“.....	20
2.2.7	Projektmeldungen.....	22
3	Förderantrag anlegen.....	22
3.1	Beschreibung des Projektes.....	24
3.2	Stammdaten.....	24
3.3	Vorzeitiger Maßnahmebeginn.....	25
3.4	Teilprojekte.....	26
3.5	Gegenstand der Förderung.....	26
3.5.1	Ändern eines ausgewählten Fördergegenstandes.....	27
3.6	Teilprojektskizze.....	28
	Navigation.....	28
3.6.1	Maßnahme hinzufügen.....	32
3.6.2	Verjüngungsarten.....	34
3.6.3	Forstadressen.....	46
3.7	Maßnahme.....	46
3.7.1	„Saat“.....	47
3.7.2	„Pflanzung“.....	47
3.7.3	„Waldrandpflanzung“.....	50
3.7.4	„Zäunung“.....	51
3.7.5	„Nachbesserung/Ergänzung“.....	51
3.7.6	„Naturverjüngung“.....	52
3.7.7	Verjüngung auf eigene Kosten.....	52
3.7.8	„Pflege“.....	52
3.8	Finanzierungsplan.....	52
3.9	Indikatoren.....	53
3.10	Begründung.....	54
3.11	Weitere Angaben.....	54

3.12	Anhänge bzw. Anlagen	54
4	Meldungen	56
5	Einreichen eines Antrages.....	57
6	Dokumente Nachreichen/ Änderungen am nicht bewilligten Antrag.....	59
7	Antrag Löschen	60
8	Antrag/ Projekt zurückziehen.....	60
9	Rechtsbehelfsverzicht erklären/ Widerspruch einlegen.....	62

1 Allgemeine Informationen

Die Antragssoftware Internetantragstellung Projektförderung steht fortwährend zur Verfügung. Aufgrund von Wartungsarbeiten kann es jedoch zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen. Informationen zu Wartungsfenstern und gravierenden Fehlern werden unter „Ankündigungen“ auf der Login-Seite veröffentlicht.

The screenshot shows the login interface for 'Agrarantrag BB'. At the top, the title 'Willkommen bei Agrarantrag BB' is displayed in a large, bold, dark blue font. Below the title, a subtitle reads 'Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten'. There are two main login options, each in a white box with a grey border and a question mark icon to its right. The first option is 'Mit authega-Zertifikat' with a key icon. Below this box is a blue link 'authega-Zertifikat erneuern'. The second option is 'Mit Agrarantrag BB' with a diamond icon. At the bottom left, there is a yellow box titled 'Ankündigungen' (Announcements) containing a warning icon and the text: 'Internet Antragstellung Projektförderung: Zum 10.09.2025 erfolgt ein Antragsstopp in der Richtlinie "einzelbetriebliche Investitionen"'.

Willkommen bei Agrarantrag BB

Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten

 Mit authega-Zertifikat 

[authega-Zertifikat erneuern](#)

 Mit Agrarantrag BB 

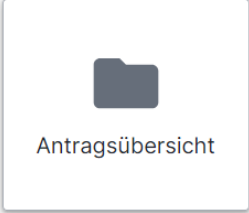
Ankündigungen

 Internet Antragstellung Projektförderung: Zum 10.09.2025 erfolgt ein Antragsstopp in der Richtlinie "einzelbetriebliche Investitionen"

Bei **technischen Problemen oder technischen Fragen** steht werktags (Montag bis Freitag) in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine **Hotline über die E-Mail-Adresse** hotline_bb_iap.profil-inet@data-experts.de zur Verfügung. Sie erhalten innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung (telefonisch oder per E-Mail).

Über den Footer sind die Datenschutzerklärung, zum Download als PDF-Datei, sowie weitere Informationen zur Antragsstellung abrufbar.

Meine Anträge



Antragsübersicht

Zuletzt geöffnet

	Förderantrag - Spielplatz am Dorfteich	vor 50 Minuten
	Spielplatz am Dorfteich	vor 1 Stunde

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Barrierefreiheitserklärung](#) [Information](#)



LAND
BRANDENBURG

1.1 Browser

Für die Anwendung der Antragssoftware Internetantragstellung Projektförderung (IAP) können die Browser Mozilla Firefox, Google Chrome und Microsoft Edge problemlos verwendet werden.

Beim Speichern bzw. das erneute Laden über die Taste F5 kann es mit dem Webbrowser Opera Probleme geben.

Eine Unterstützung der Arbeit mit dem Internet Explorer erfolgt nicht.

1.2 Speichern

Das Speichern der Daten erfolgt automatisiert mit jedem Seitenwechsel im jeweiligen Antragsformular.

Nach erfolgreichem Speichern (automatisiert oder manuell) ist das Speichersymbol nicht mehr aktiv (ausgegraut). Ist das Symbol aktiv, heißt das, dass hinsichtlich der letzten Dateneingaben keine Sicherung der Daten erfolgt ist. Möchten Sie vor dem Verlassen der Seite die Daten speichern, so müssen Sie den Speicherbutton betätigen.

1.3 Drucken

Über die drei Punkte im Menü gelangt man zur Aktion „Antrag drucken“. Das Ausführen dieser Aktion führt dazu, dass die aktuelle Version des Antrags als pdf-Datei generiert wird und somit lokal gespeichert aber auch gedruckt werden kann.

[Meine Anträge](#) > [Fassadenerneuerung Schule](#)

Fassadenerneuerung Schule / Förderantrag

 Speichern

 Bearbeiten beenden

 Einreichen



Zuletzt gespeichert vor 9 Sekunden

Arbeitsversion 

Noch nicht eingereicht

 Antrag drucken

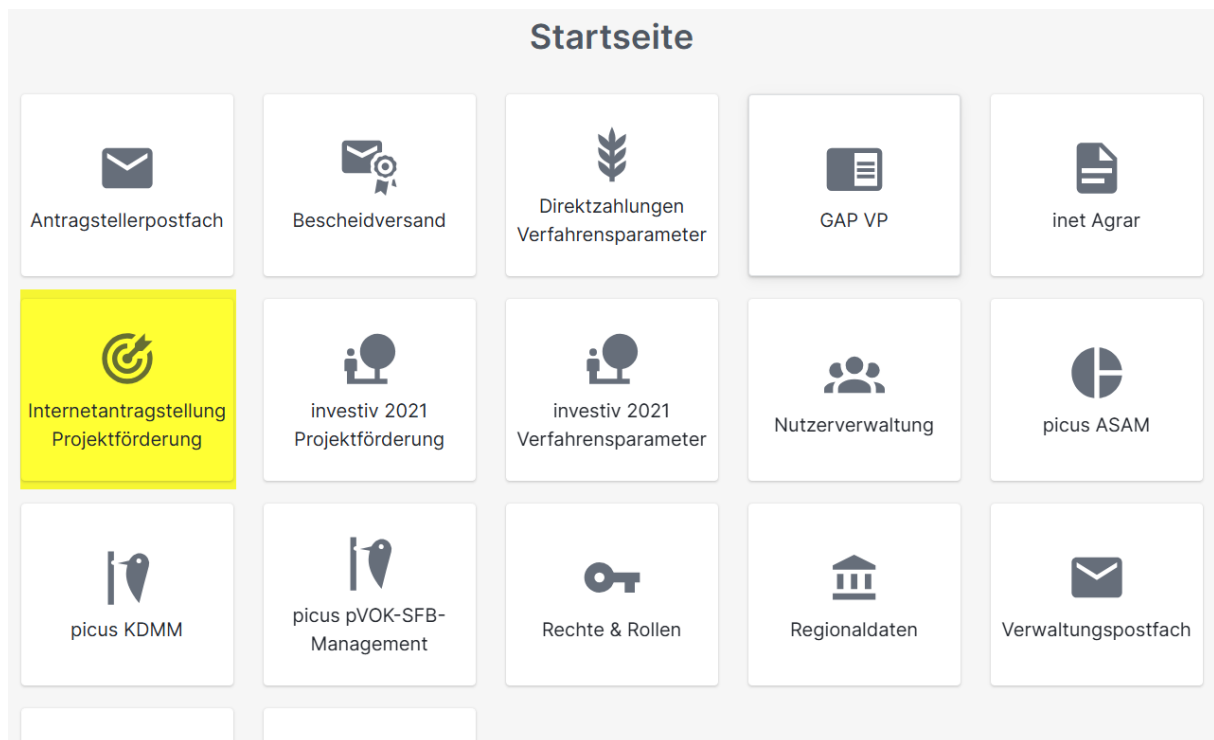
1.4 Symbole

Symbol/ Schaltfläche	Erläuterung
	Speichern
	Bearbeitung beginnen
	Bearbeitung beenden
	Einreichen
	Homebutton, Rückkehr zur persönlichen IAP-Startseite
	Antragstellerpostfach, hier erfolgt der antragsbezogene Austausch mit der Bewilligungsbehörde – die Funktionalität steht noch nicht zur Verfügung
	Löschen
	Pflichtfeld, Hinweis auf nicht erfüllte Plausibilitäten
	Schieberegler für das an- und abwählen optionaler Angaben
	Fehler, Einreichen des Antrags nicht möglich
	Warnung; es liegen Hinweise vor, die das Einreichen nicht verhindern
	Information zu Antragsdaten
	Info Icon, durch Anklicken öffnet sich ein Hinweis oder ein Erläuterungstext als Hilfestellung bei der Antragsabarbeitung
	Aktion erforderlich (Schreiben der Verwaltung liegt vor, Fristablauf)
	Es liegen Meldungen zum Projekt vor
	Overflow-Menü: hinter diesem Symbol stehen weitere Aktionen zur Verfügung

2 Anmeldung und allgemeine Informationen

2.1 allgemeine Startseite

URL: <https://00054-pr-40.brandenburg.de/startseite>



Über diese Seite sind alle Module der Agrarförderung zu erreichen (Ansicht variabel in Abhängigkeit der Nutzerrechte).

Die Kachel Internetantragstellung Projektförderung führt direkt zur Antragstellung. Alternativ steht der Weg wie unter 2.2 beschrieben zur Verfügung

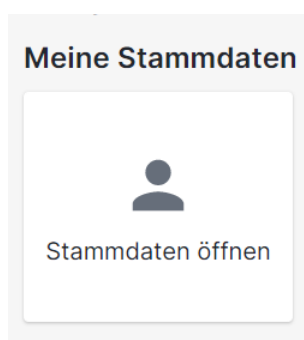
2.2 IAP-Startseite

URL: <https://00054-pr-41.brandenburg.de/iap>

Über diese Seite sind direkt die Module der Internetantragstellung Projektförderung (IAP) zu erreichen.

2.2.1 Stammdaten

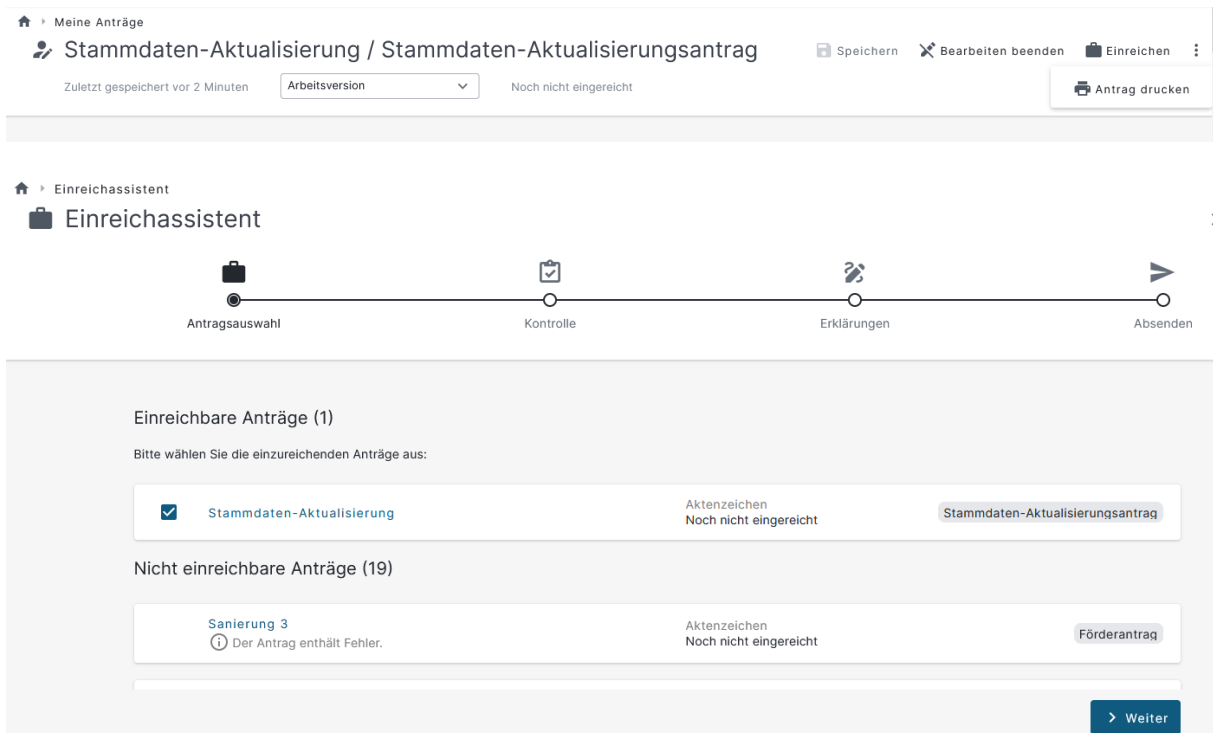
In den Stammdaten können die Antragstellenden die eigenen in der Verwaltung registrierten Stammdaten einsehen und ggf. erforderliche Änderungen gegenüber der Verwaltung anzeigen/einreichen. Dies erfolgt unabhängig von der Bearbeitung eines Förderantrages.



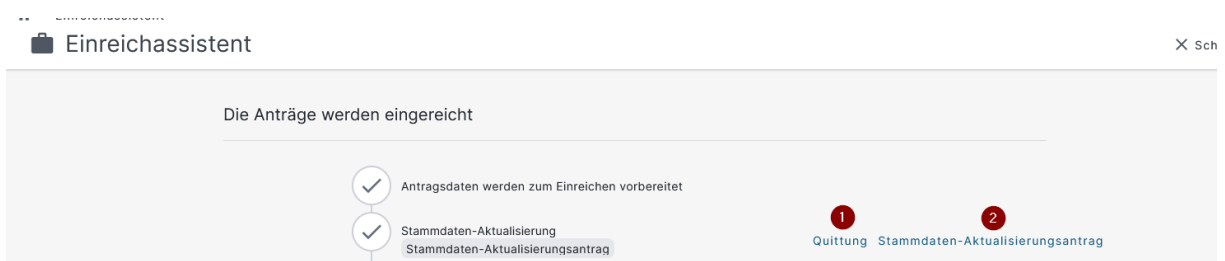
Durch Anklicken von „Stammdaten öffnen“ werden die aktuell in der Verwaltung hinterlegten Daten eingeblendet. Müssen Änderungen vorgenommen werden, ist im Menü die Aktion „Stammdaten aktualisieren“ auszuführen.



Über das Menü der Stammdaten-Aktualisierung können die Daten bearbeitet, gedruckt und eingereicht werden.



Mit der Quittung ¹ wird das Einreichen der Stammdaten-Aktualisierung belegt. Über Stammdaten-Aktualisierungsantrag ² wird der Antrag als pdf-Datei generiert und kann weiterverarbeitet werden (speichern, drucken).



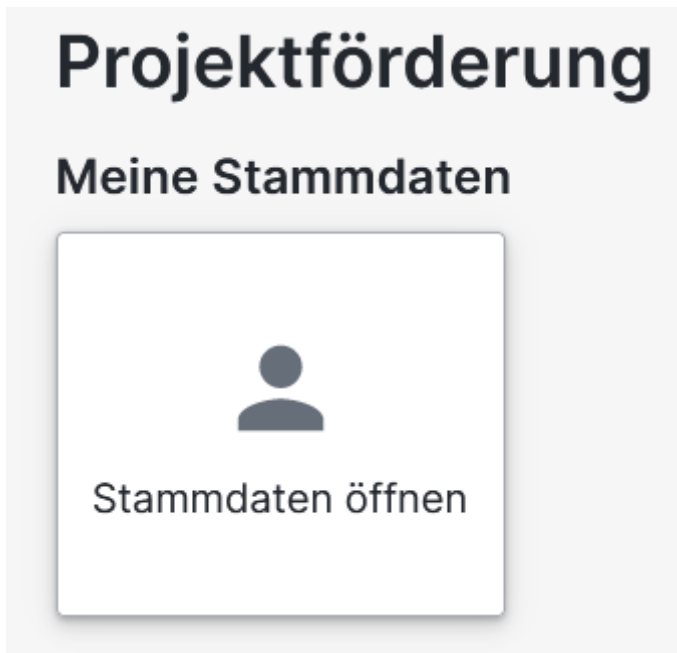
Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung der angepassten und eingereichten Stammdaten nicht sofort sichtbar ist, da die Stammdatenänderungen erst von der Verwaltung geprüft und bestätigt werden müssen.

Das Einreichen kann auch wie unter dem Punkt „Einreichen eines Antrages“ beschrieben, gemeinsam mit dem Förderantrag erfolgen.

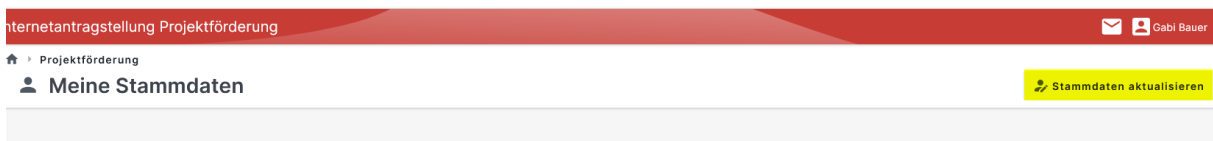
Das Bearbeiten und Einreichen von Anträgen ist unabhängig vom Bearbeitungszustand des Stammdaten - Aktualisierungsantrag möglich.

2.2.1.1 Stammdatenantrag Löschen

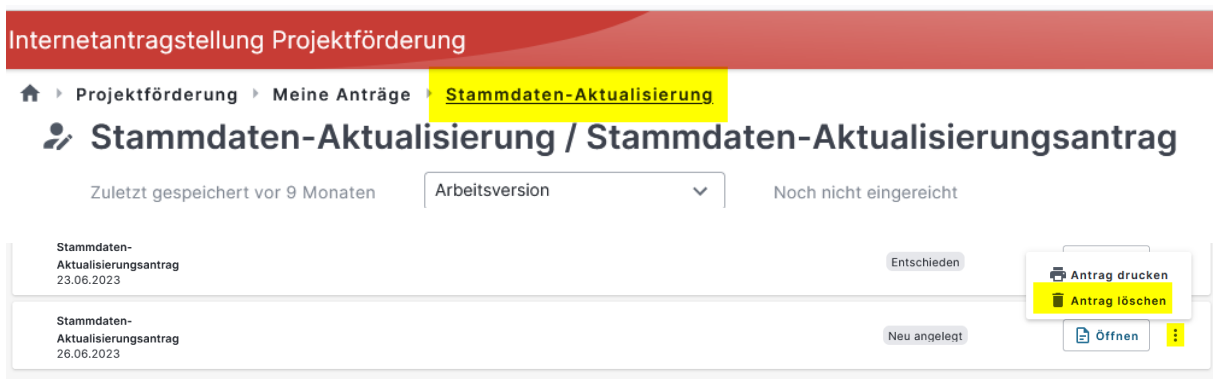
Über die Kachel „Stammdaten öffnen“ die Stammdaten öffnen.



Auf den Button „Stammdaten aktualisieren“ klicken.



In der Navigationsleiste „Stammdaten-Aktualisierung“ anklicken, den Antrag im Zustand „Neu angelegt“ über das Overflow-Menü am Stammdatenantrag löschen.



2.2.2 Validierung/Plausibilisierung Identifikationsnummern

Die Angabe der jeweiligen Identifikationsnummer wird durch das System, wie nachfolgend dargestellt, überprüft. Mindestens eine der folgenden Identifikationsnummern ist pflichtig anzugeben.

Stammdaten-Aktualisierung / Stammdaten-Aktualisierungsantrag Speichern Bearbeiten beenden

Arbeitsversion Zuletzt gespeichert vor 5 Tagen Noch nicht eingereicht

Meldungen

- Stammdaten-Aktualisierungsantrag

1.5 Zuständiges Finanzamt für die Veranlagung zur Einkommensteuer

Zuständiges Finanzamt: !

Wirtschaftsidentifikationsnummer: ! Mir liegt keine Wirtschaftsidentifikationsnummer vor. ☐

Steuernummer für Einkommens- / Körperschaftsteuer: !

Umsatzsteuer-ID-Nummer: !

persönliche Steueridentifikationsnummer: !

2.2.2.1 Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-IdNr oder IdNr)

- Die Steuer-IdNr besteht aus einer elfstelligen Ziffernfolge.
- An erster Position steht niemals eine Null.
- An der elften Position steht eine Prüfziffer.
- An den Positionen 2 bis 10 stehen Ziffern aus der Menge {0,1,2,3,4,5,6,7,8,9}.
- Unter den Positionen 1 bis 10 müssen entweder genau zwei Ziffern oder genau drei Ziffern gleich sein.
- Existieren drei gleiche Ziffern an den Positionen 1 bis 10, dürfen diese gleichen Ziffern niemals an direkt aufeinander folgenden Stellen stehen.

Quelle: Informationstechnikzentrum Bund: Steueridentifikationsnummer (IdNr) nach § 139b AO - Informationen zur Berechnung gültiger Prüfziffern, Version 2.3

2.2.2.2 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- Aufbau: AAXXXXXXXXXXX
- AA = Präfix bestehend aus zwei Großbuchstaben der EU-Ländercodes. (Ausnahme Griechenland EL anstatt GR), ISO-Länderkennung
- Nach dem Ländercode folgen 2 bis 12 alphanumerische Zeichen.
- Bei der deutschen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist die letzte Ziffer eine Prüfziffer, welche nach der ISO/IEC 7064, MOD 11,10 berechnet wird. Zusätzlich wird geprüft ob die Länge exakt 9 Ziffern (8 Ziffern + Prüfziffer) ist.

Quelle: Informationstechnikzentrum Bund: Merkblatt zum Aufbau der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer in den EU-Mitgliedstaaten, Stand 07.01.2021

2.2.2.3 Wirtschafts-Identifikationsnummer

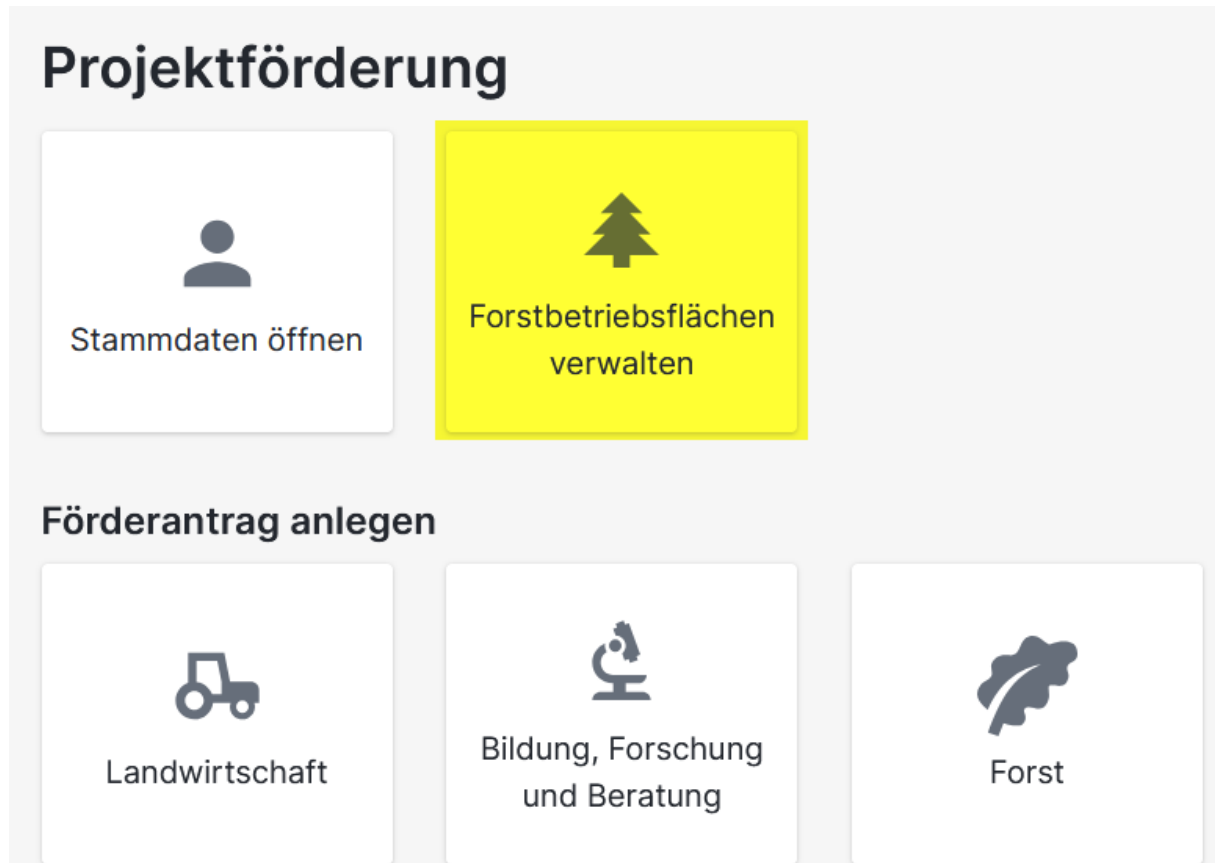
- Aufbau: DEXXXXXXXXXXX
- DE = fester Präfix
- Nach dem Präfix folgen 9 numerische Zeichen

2.2.2.4 Steuernummer

- die Steuernummer besteht nur aus Ziffern und evtl. Schrägstrichen
- die Steuernummer hat 0/1/2 Schrägstriche
- Schrägstriche befinden sich weder direkt hintereinander noch am Beginn des String
- die Steuernummer beinhaltet minimal 8 Zeichen und maximal 15 Zeichen

2.2.3 Forstbetriebsflächenverwaltung

Die Darstellung „Forstbetriebsflächen verwalten“ dient der Verwaltung der Forstbetriebsflächen des Antragstellers. Projektübergreifend werden die Betriebsflächen des Antragstellers angezeigt. Jeder Forstförderantrag gründet sich auf die Verfügungsgewalt des Antragstellers über das Grundstück, auf dem das Vorhaben stattfindet. Für mindestens dieses Grundstück hat die Erfassung einer Nutzungsberechtigung zu erfolgen. Der Antragsteller kann nur seine eigenen Betriebsflächen sehen. Es besteht die Möglichkeit, die Forstbetriebsflächen verknüpft nach Landkreis, Gemeinde, Gemarkung, Flur und Flurstück zu filtern.



Über die Schaltfläche „Stift“ kann die entsprechende Forstbetriebsfläche in der Kartenkomponente geobasiert angeschaut und bei Bedarf bearbeitet werden.

Über die Schaltfläche „Tonne“ kann die entsprechende Forstbetriebsfläche aus der Forstbetriebsflächenverwaltung entfernt werden.

Forstbetriebsflächenverwaltung

Flurstückliste

↓ Importieren

↑ Exportieren

📄 Erfassen

Landkreis, Gemeinde, Gemarkung, ...

▼ Uckermark Angermünde, Stadt Steinhöfel 006 246/0

▼ Uckermark Angermünde, Stadt Steinhöfel 006 246/0

▼ Uckermark Angermünde, Stadt Steinhöfel 006 247/0

▼ Uckermark Angermünde, Stadt Steinhöfel 006 248/0

▼ Uckermark Angermünde, Stadt Steinhöfel 006 254/0

▼ Uckermark Angermünde, Stadt Steinhöfel 006 255/0

Über die Schaltfläche "Erfassen" kann eine Forstbetriebsfläche mithilfe der Kartenkomponente geobasiert erfasst werden. Mithilfe einer Suchfunktion können dedizierte Flurstücke in der Karte gefunden werden.

Forstbetriebsflächenverwaltung

Flurstückliste

↓ Importieren

↑ Exportieren

📄 Erfassen

Landkreis, Gemeinde, Gemarkung, ...

▼ Uckermark Angermünde, Stadt Steinhöfel 006 246/0

Forstbetriebsfläche erfassen:

Der Antragstellende betätigt die Schaltfläche "Erfassen".

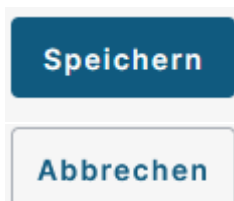
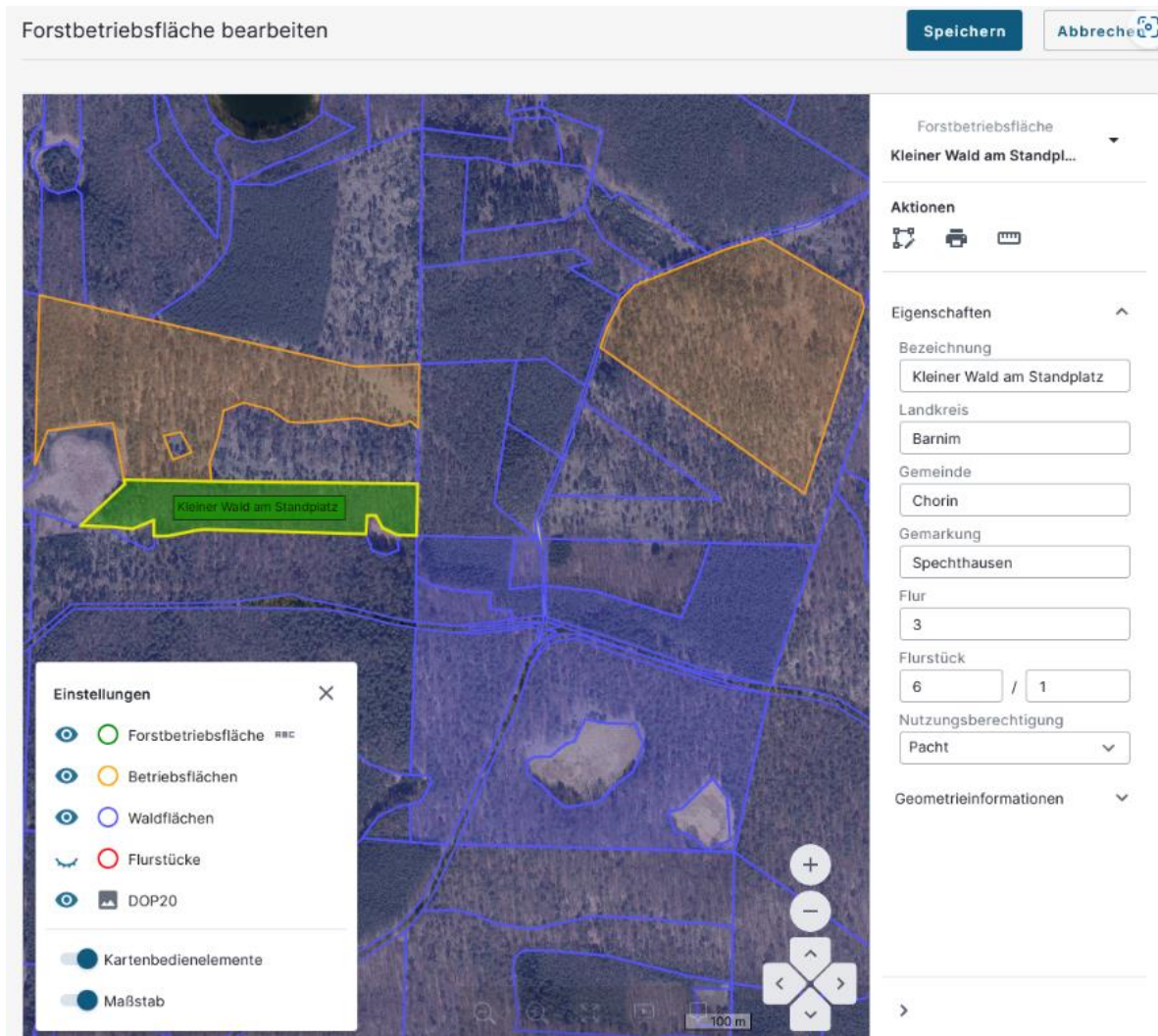
Im Inhaltsbereich öffnet sich die Kartenkomponente. Der Antragstellende aktiviert im Aktionsbereich die Aktion "Forstbetriebsfläche hinzufügen" und erfasst eine Geometrie in der Karte. Anschließend werden im Eigenschaften-Abschnitt der erzeugten/ausgewählten Betriebsfläche eine eigene Bezeichnung und die Nutzungsberechtigung angegeben. Alle anderen Eigenschaften (Landkreis, Flur usw.) wurden aus demjenigen Flurstück vorbelegt, dass mit der Geometrie der erzeugten Betriebsfläche die größte flächenhafte Schnittfläche besitzt. Zur Bestätigung der Erfassung ist die Aktion „Speichern“ auszuführen.

Forstbetriebsfläche bearbeiten:

Um diese zu bearbeiten wählt der Antragstellende in der Flurstückliste das Stift-Symbol an der zu ändernden Forstbetriebsfläche aus. Die Kartenkomponente wird angezeigt und die zu bearbeitende Forstbetriebsfläche ist ausgewählt und in der Karte zentriert. Der Bereich "Eigenschaften" ist geöffnet.

- Der Antragstellende bearbeitet die Geometrie.
 - Der Antragstellende bearbeitet die Daten zur Fläche manuell in den Eigenschaften.
- Abschließend erfolgt die Bestätigung der Erfassung durch Ausführen der Aktion "Speichern".

Die Erfassung von Forstbetriebsflächen kann auch innerhalb des Förderantrags erfolgen.



speichert die erfasste/ bearbeitete Forstbetriebsfläche

verwirft die vollständige Bearbeitung in der Kartenkomponente

Nach diesen Aktionen wechselt die Ansicht zurück in die Flurstücksliste.

Über die Schaltfläche "Exportieren" können die Datensätze der Forstbetriebsflächenverwaltung exportiert werden und durch den Antragstellenden auf eigenen Datenträgern gespeichert werden.

Über die Schaltfläche "Importieren" können Datensätze der Forstbetriebsflächenverwaltung über einen Import hinzugefügt werden. Beim wiederholten Import von Forstbetriebsflächen wird der Antragsteller darauf hingewiesen, dass die bereits bestehenden Flurstücke gelöscht werden.

Forstbetriebsflächenimport

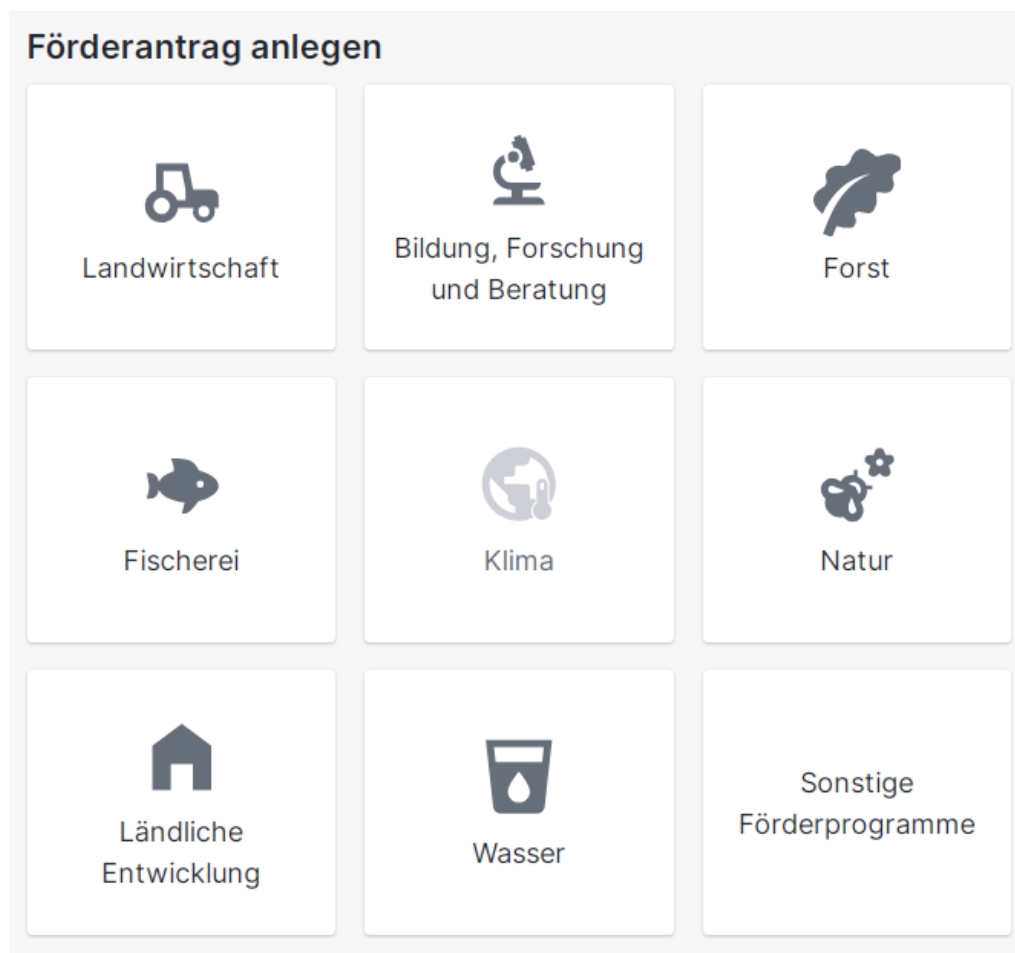
Aufbau Importdateien (csv, xlsx/Excel oder Shape):

Spalte	Erläuterung		
Flurstück-kennzeichen	<Gemarkungsschlüssel>-<Flurnummer>-<Flurstücksnummer> • Gemarkungsschlüssel: numerisch, 6-stellig ○ zweistellige (Bundes)Landeskennung ○ vierstellige Gemarkungsnummer • Flurnummer: numerisch, max. 3-stellig • Flurstücksnummer: <Zähler>[/<Nenner>] ○ Zähler: numerisch, max. 5-stellig, ungleich 0 ○ Nenner: optional, numerisch, max. 3-stellig Beispiele: 121234-123-12345/123 und 120000-0-1		
Eigene Bezeichnung	eigene Bezeichnung des Antragstellenden		
Nutzungs-berechtigung	Art	Nutzungsberechtigung vorhanden	Nachweis Nutzungsberechtigung erforderlich
	Pacht	Ja	Ja
	Eigentum	Ja	<u>Nur</u> beim Antragsteller LFB
	Gemeinschaftseigentum	Ja, aber <u>nicht</u> beim Antragsteller LFB	Ja
	Nießbrauch	Ja, aber <u>nicht</u> beim Antragsteller LFB	Ja
	Erbschein	Ja, aber <u>nicht</u> beim Antragsteller LFB	Ja
Geometrie	zulässige Dateiformate: WKT; GML; KML; GPX		

- Die erste Zeile in der **csv**- und **Excel**-Datei wird nicht ausgewertet (Überschrift), muss aber vorhanden sein und Text enthalten.
- In der **csv**-Datei muss das Spaltentrennzeichen ein (Semikolon) sein.
- In der **Excel**-Datei wird nur das 1. Blatt der Arbeitsmappe ausgewertet.
- die Anzahl der maximal zu importierenden Geometrien ist auf 500 festgesetzt. Jede Geometrie darf hierbei maximal 1.000 Stützpunkte ausweisen.
- Der vorangegangene Stand der Forstbetriebsflächen wird versioniert mit Gültigkeitsdaten abgespeichert, sodass die Daten vergangener Anträge nicht durch einen neuen Import korrumpiert werden.

2.2.4 Kategorien für das Anlegen eines neuen Förderantrages

Hinter den nachfolgend dargestellten Kategorien verbergen sich die Antragsprogramme zu den jeweiligen Förderrichtlinien bzw. Verwaltungsvorschriften des MLEUV. Diese Kategorien sind auch auf der Internetseite des MLEUV zu finden. Die jeweilige Kachel ist aktiv, sofern ein entsprechendes Förderprogramm für die Antragstellenden zur Verfügung steht.



Kategorie	Richtlinie / Verwaltungsvorschrift
Landwirtschaft	• Richtlinie Einzelbetriebliche Investitionsförderung • Richtlinie Niederlassungsbeihilfe Junglandwirte • Richtlinie Netzwerke, Kooperationen und regionale Wertschöpfungsketten
Bildung, Forschung und Beratung	• Richtlinie ländliche Berufsbildung • Richtlinie Europäische Innovationspartnerschaft • Richtlinie Beratungsdienstleistungen und Einrichtung von Konsultationsbetrieben
Forst	• Richtlinie zu forstwirtschaftlichen Vorhaben • Verwaltungsvorschrift zu forstwirtschaftlichen Vorhaben
Fischerei	• Richtlinie zur Förderung der Aquakultur und Binnenfischerei
Klima	• ...
Natur	• Richtlinie natürliches Erbe und Umweltbewusstsein • Verwaltungsvorschrift natürliches Erbe und Umweltbewusstsein

Kategorie	Richtlinie / Verwaltungsvorschrift
Ländliche Entwicklung	• Richtlinie LEADER • Richtlinie Vermarktung landtouristischer Angebote und Dienstleistungen
Wasser	• Richtlinie Gewässerentwicklung / Gewässerschutz • Richtlinie Landschaftswasserhaushalt • Verwaltungsvorschrift Hochwasserschutz • Verwaltungsvorschrift naturnahen Gewässerentwicklung • Verwaltungsvorschrift Wassermanagement
Sonstige Förderprogramme	• ...

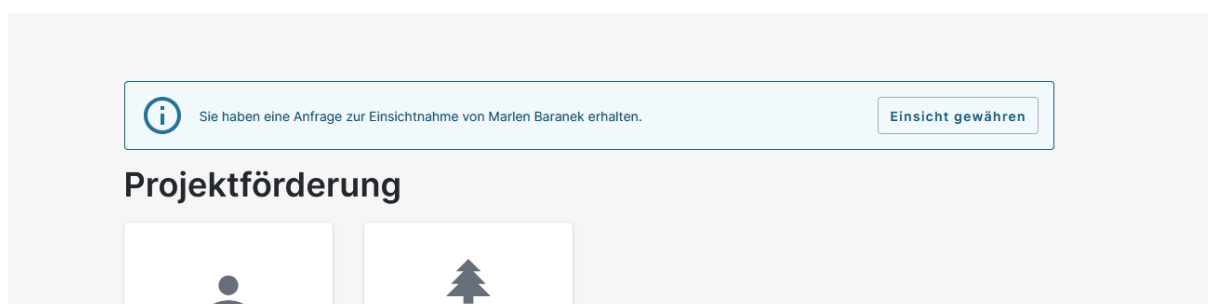
2.2.5 Einsehen durch die Behörde

Um bei Problemen bezüglich der Antragsbearbeitung unterstützen zu können, kann durch die zuständige Bewilligungsbehörde oder durch das LELF (Referat Programmentwicklung) - nach entsprechender Zustimmung durch den Antragstellenden - Einsicht in den Antrag genommen werden. **Dazu meldet sich der Antragstellende unter Angabe seiner BNR-ZD bei der Bewilligungsbehörde oder dem LELF.**

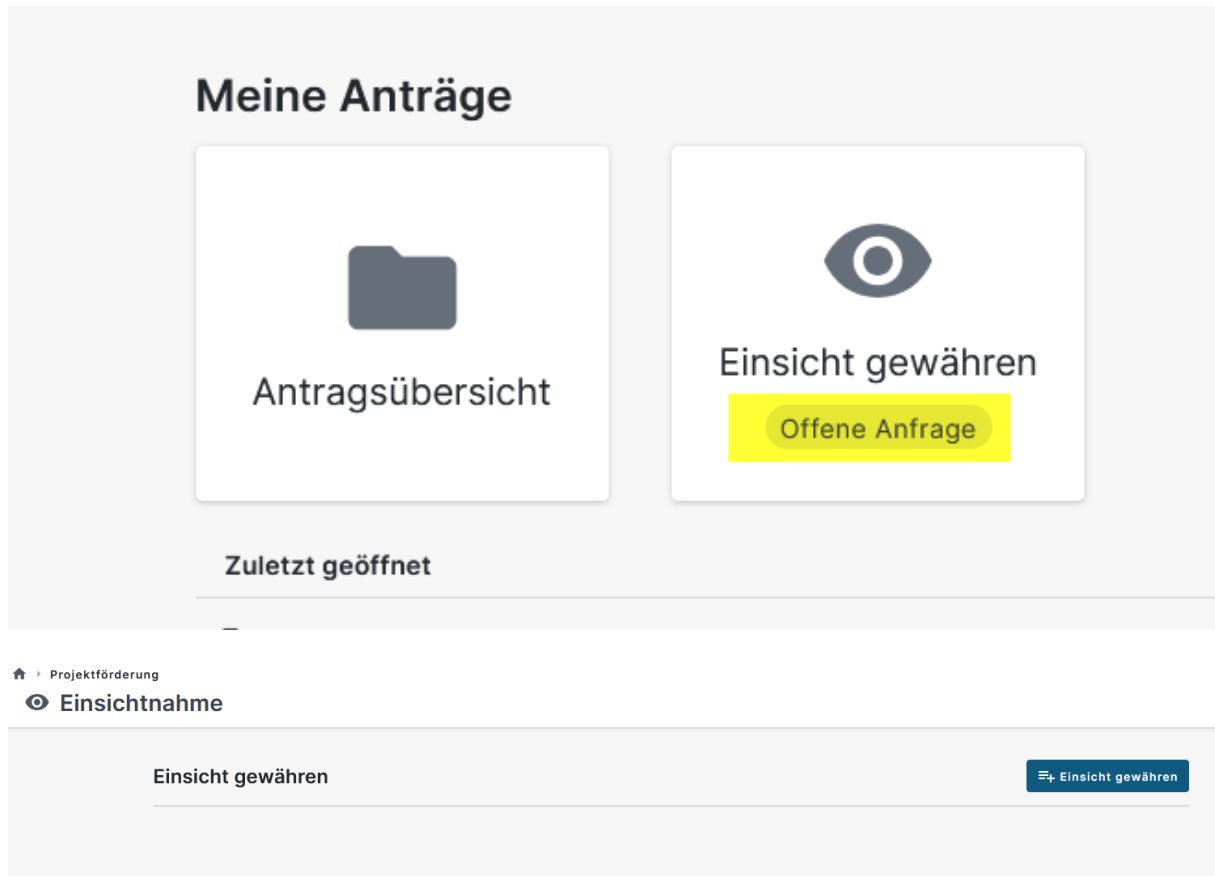
Anschließend meldet sich der Antragstellende bei IAP an, beziehungsweise aktualisiert die bestehende Sitzung.

Die Einsichtnahme kann über zwei Wege gewährt werden.

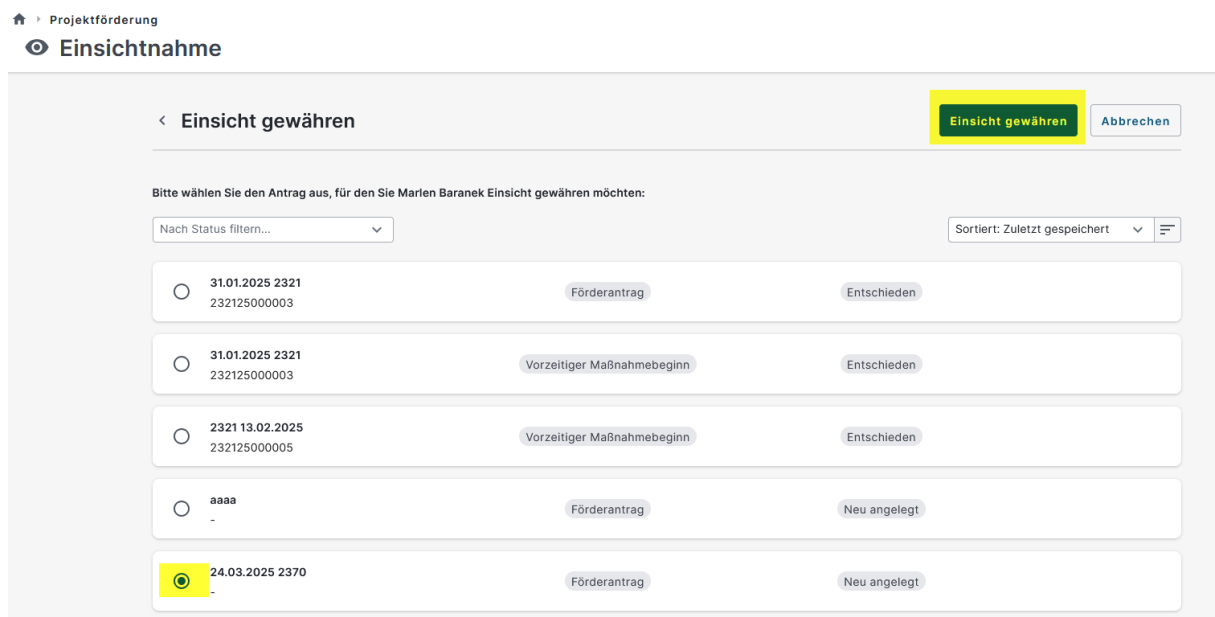
1. Über das Ausführen der Aktion „Einsicht gewähren“ im Dialog der Startseite der Internetantragstellung Projektförderung



2. Über die Darstellung „Einsicht gewähren“ und Ausführen der Aktion „Einsicht gewähren“



Es wird eine Übersicht der bestehenden Anträge des Antragstellers geöffnet, aus der der zur Einsicht gewährende Antrag durch Anklicken und Ausführen der Aktion „Einsicht gewähren“ für die Bewilligungsbehörde oder dem LELF zur Einsicht geöffnet wird. Ein Bearbeiten des Antrags durch die Bewilligungsbehörde bzw. dem LELF ist technisch ausgeschlossen!



Wird die Einsicht nicht aktiv durch den Antragstellenden oder die Bewilligungsbehörde bzw. dem LELF beendet, endet diese automatisch nach 72 Stunden.

Einsicht gewähren

Einsicht gewähren

Aktuell zur Einsicht freigegebener Antrag

24.03.2025 2370

Förderantrag

Neu angelegt

Bereit zur Einsicht

🕒 noch 71:59 h einsehbar

Einsicht beenden

2.2.6 Übersicht „Meine Anträge“

Über die Darstellung „Meine Anträge“ erhalten die Antragstellenden eine Übersicht zu den zuletzt geöffneten Anträgen. Darüber hinaus können die Antragstellenden direkt in die Antragsübersicht zu allen bearbeiteten, eingereichten oder entschiedenen Anträge navigieren.

Meine Anträge

Antragsübersicht

Zuletzt geöffnet

 Förderantrag - Test automatisches Abmelden	vor 7 Tagen
 Förderantrag - Test Stammdaten	vor 1 Woche
 Förderantrag - Sanierung 2	vor 1 Woche

Durch Anklicken der „Antragsübersicht“ öffnet sich eine Übersicht „Meine Anträge“. Hier werden alle Projekte des Antragstellers in einer Liste aufgeführt. Oberhalb der Übersicht können die Anträge nach dem Status des Zustands gefiltert und sortiert werden.

Meine Anträge

Förderantrag

Nach Status filtern...

Sortiert nach Erstelldatum

Sanierung Kita Löwenzahn Neuer Förderantrag	Eingereicht am 19.06.2023	€ 0,00 Bewilligt € 0,00 Ausgezahlt	Angelegt
sdasdasd Neuer Förderantrag	Noch nicht eingereicht	€ 0,00 Bewilligt € 0,00 Ausgezahlt	Angelegt
dddd Neuer Förderantrag	Noch nicht eingereicht	€ 0,00 Bewilligt € 0,00 Ausgezahlt	Angelegt
Sanierung Neuer Förderantrag	Noch nicht eingereicht	€ 0,00 Bewilligt € 0,00 Ausgezahlt	Angelegt

Gesamtzahl Anträge: 4

Status	Erläuterung
Abgeschlossen	Das Projekt wurde erfolgreich beendet. Es können zu diesem Projekt keine neuen Anträge mehr gestellt oder bestehende bearbeitet werden.
Aktiv	Das Projekt wurde bei der Verwaltung eingereicht und besitzt ein Aktenzeichen. Es können neue Anträge (z.B. Zahlungsantrag, Änderungsantrag, Antrag auf Mittelumbewilligung, Verwendungsnachweis, Fördernehmerwechsel) gestellt und bestehende bearbeitet werden.
Angelegt	Das Projekt hat noch kein Aktenzeichen erhalten. Der zugehörige Förderantrag wurde noch nicht bei der Bewilligungsbehörde eingereicht und ist bei der Verwaltung unbekannt.
Zurückgezogen	Das Projekt wurde vom Antragstellenden zurückgezogen. Es können zu diesem Projekt keine neuen Anträge mehr gestellt oder bestehende bearbeitet werden.
Zweckgebunden	Für dieses Projekt wurden vor kurzem alle Fördergelder ausgezahlt. Für den Zeitraum der Zweckbindung sind ggf. Nachweise über die korrekte Nutzung der Fördergelder zu erbringen.

Durch Anklicken eines Listeneintrags wird das ausgewählte Projekt mit den bisherigen Anträgen (Förderantrag, Zahlungsantrag usw.) geöffnet und kann bearbeitet werden. Über das Overflow-Menü kann die Aktion „Löschen“ oder „Drucken“ ausgeführt werden. Die Aktion „Löschen“ kann nur bei Anträgen ausgeführt werden, die noch nicht bei der Bewilligungsbehörde eingereicht wurden. Bereits eingereichte Anträge, die nicht mehr beabsichtigt sind, werden „zurückgezogen“.

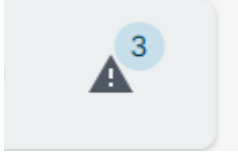
Im jeweiligen Listeneintrag sind die wichtigsten Informationen, die ein Projekt betreffen, zusammengefasst dargestellt.

☐ Bewilligung	☐ Zahlung	☐ Verwendung	+ Antrag hinzufügen
Förderantrag 13.06.2023	€ 50.000,00 Bewilligt	Entschieden	Öffnen ⋮
Zahlungsantrag 20.06.2023	€ 11.000,00 Beantragt	In Prüfung	Öffnen ⋮

Antragsstatus	Erläuterung
Neu angelegt	Der Antrag wurde noch nicht eingereicht.
Zurückgezogen	Der Antrag wurde zurückgezogen.
In Prüfung	Der Antrag wurde eingereicht und ist auf der Verwaltungsseite mindestens im Zustand "Initialisiert" vorhanden.
Dokumente nachzureichen	Durch die Verwaltung wurde die Aktion „Dokumente nachfordern“ ausgeführt.
Entschieden	Der Antrag wurde auf der Verwaltungsseite Entschieden oder befindet sich in einem Folgezustand wie "Zahlung begonnen", "Zahlung angewiesen", Ausgezahlt" angezeigt Zahlungsantrag vom 12.03.2024 € 25.000,00 Beantragt € 25.000,00 Ausgezahlt Entschieden
In Widerspruch	zum bestehenden Antrag wurde Widerspruch eingereicht (nicht am Zahlungsantrag möglich)

2.2.7 Projektmeldungen

Die Schaltfläche "Es liegen Meldungen zum Projekt vor" weist darauf hin, dass Meldungen zu diesem Projekt eingegangen sind, z.B. die Entscheidung über einen eingereichten Antrag vorliegt. Die Anzahl am Symbol steht für die Anzahl der vorhandenen Meldungen.



Bei Aktivierung der Schaltfläche wird ein Dialog geöffnet, indem der Antragstellende die vorhandenen Meldungen nacheinander durchlesen und entsprechende Aktionen darauf durchführen kann.

Meldung 1 von 3

07.09.2023 Entscheidung über Antrag

Zum Förderantrag mit der lfd. Nummer 1 liegt eine neue Entscheidung vor.

Projekt öffnen

Als gelesen markieren

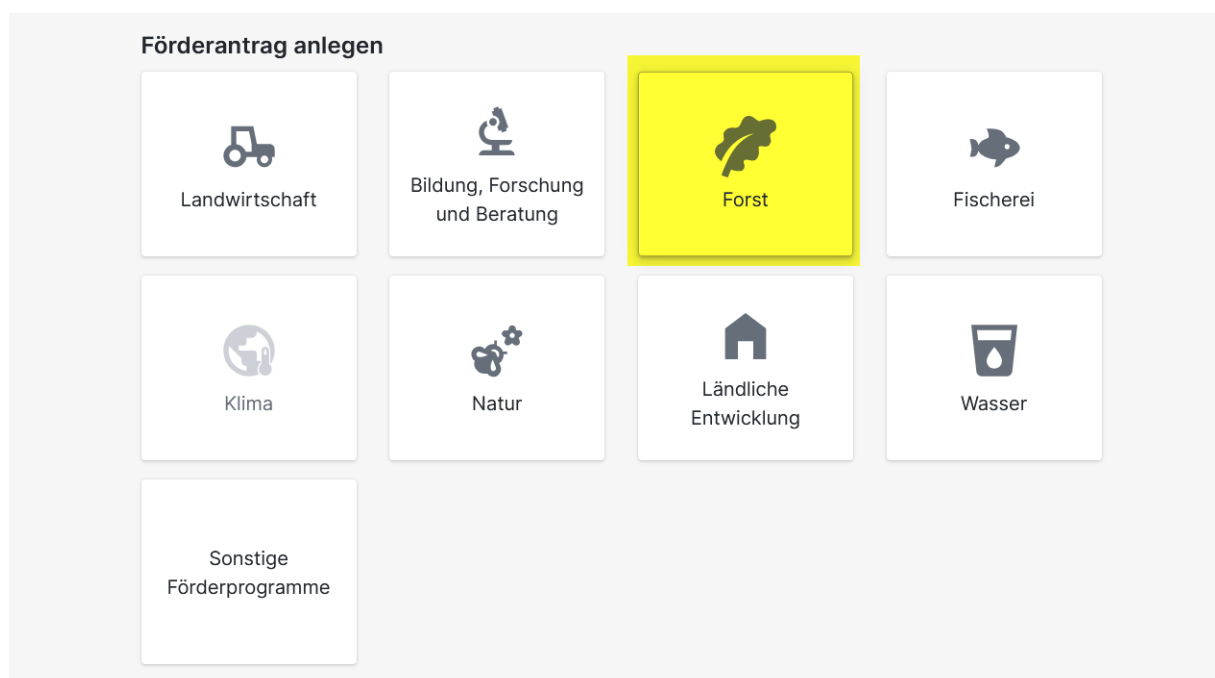
> Nächste

Folgende Aktionen sind dabei in Abhängigkeit der jeweiligen der Meldung möglich:

- "Antrag öffnen" wechselt zum dazugehörigen Antrag im aktuellen Browsertab. Die Meldung bleibt ungelesen.
- "Projekt öffnen" wechselt zum dazugehörigen Projekt im aktuellen Browsertab. Die Meldung bleibt ungelesen.
- "Als gelesen markieren" bewirkt, dass die Meldung entfernt wird. Die nächste Meldung wird im Dialog angezeigt (Meldungsanzahl wird um 1 reduziert) bzw. der Dialog geschlossen, wenn bereits die letzte Meldung geöffnet war.

3 Förderantrag anlegen

Ein Förderantrag kann durch Anklicken der Kategorie „Forst“ angelegt werden.



Daraufhin öffnet sich ein Dialog in dem eine kurze Bezeichnung des zu beantragenden Projekts vorzunehmen ist sowie die Richtlinie / Verwaltungsvorschrift auszuwählen ist, über die das Projekt beantragt und gefördert werden soll. Sind diese Angaben getätigt, wird über „**Anlegen**“ ein Förderantrag angelegt.

Es stehen sämtliche Richtlinien und Verwaltungsvorschriften der gewählten Kategorie zur Auswahl zur Verfügung. Wurde eine Richtlinie / Verwaltungsvorschrift ausgewählt, können über den Link weitere Informationen, wie zum Beispiel Zuwendungsvoraussetzungen, einzureichende Anlagen, Antragstermine zu der entsprechenden Richtlinie / Verwaltungsvorschrift.

🏠 > Projektförderung > Meine Anträge

Neuen Förderantrag anlegen (Forst)

Kurzbezeichnung des Projekts

Waldumbau durch vollflächige Pflanzung und Naturverjüngung

Richtlinie / Verwaltungsvorschrift

Forst-Waldumbau

Beschreibung der Richtlinie / Verwaltungsvorschrift:

Umstellung auf eine naturnahe Waldwirtschaft.

Zu weiteren Informationen und Kontakten der Bewilligungsbehörde-Forst gelangen Sie durch einen Mausklick auf den hier folgenden Link:

Daten aus bestehendem Förderantrag übernehmen

Abbrechen

Anlegen

Impressum

Datenschutzerklärung

Barrierefreiheitserklärung

Information


LAND
BRANDENBURG

3.1 Beschreibung des Projektes

Feld	Erläuterung
Kurzbezeichnung des Projekts	Diese Information aus dem „Anlegen-Dialog“ wird für ein neues Projekt übernommen. Hier ist anhand einer kurzen Bezeichnung das Projekt zu benennen (Projekttitle, Schlagworte). Diese Begrifflichkeiten finden die Antragstellenden in weiteren Übersichten im Antragsportal wieder (z.B. Antragsübersicht).
Beschreibung des Projekts	Was soll mit dem Projekt umgesetzt werden? Hier geben die Antragstellenden die ausführliche Beschreibung des Projektes an. Ergänzende Informationen können auch als freier Anhang bzw. als freie Anlage dem Antrag hinzugefügt werden.
Durchführungszeitraum Von Bis	Zeitraum in dem das Projekt umgesetzt werden soll. Der Zeitraum darf maximal zwei Jahre umfassen (Finanzierung maximal zwei Jahre möglich). <u>Hinweis:</u> Bei Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmebeginn wird das Datum „Durchführungszeitraum von“ in das Formular Vorzeitiger Maßnahmebeginn übernommen. Planen Sie das Ende großzügig. Einfache Kulturpflegen werden in der Regel bis 30.09.XXXX geplant. Für Pflanzung ist der 30.04 des Folgejahres gehandhabtes Ende der Durchführung.

3.2 Stammdaten

Meine Anträge > Fassadenerneuerung Schule

Fassadenerneuerung Schule / Förderantrag

Zuletzt gespeichert vor 3 Sekunden Arbeitsversion Noch nicht eingereicht

Speichern Bearbeiten beenden Einreichen

Förderantrag

- 1 Beschreibung des Projekts
- 2 Stammdaten des AS
- 3 Ort des Projekts
- 4 Gegenstand der Förderung
- 5 Finanzierungsplan
- 6 Begründung
- 7 Weitere Angaben
- 8 Anlagen

Meldungen

Stammdaten des Antragstellers

Bitte prüfen Sie vor jeder Beantragung, dass Ihre Stammdaten vollständig und aktuell sind.

[Stammdaten öffnen](#)

☐ Die Stammdaten wurden geprüft.

☐ Die Stammdaten sind aktuell. Es sind keine Änderungen nötig.

☐ Es wurden Änderungen an den Stammdaten vorgenommen.

Über die Aktion „Stammdaten öffnen“ werden dem Antragstellenden die aktuell in der Verwaltung hinterlegten Stammdaten angezeigt. Müssen Änderungen vorgenommen werden ist die Aktion „Stammdaten aktualisieren“ auszuführen (wenn nicht bereits schon bei Punkt 2.2.1 ausgeführt).

Meine Stammdaten

Stammdaten aktualisieren

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung der angepassten Stammdaten nicht sofort sichtbar ist, da diese zuvor von der Verwaltung geprüft und bestätigt werden muss.

Über das Menü der Stammdaten-Aktualisierung können die Daten bearbeitet und gedruckt werden. Das Einreichen von Stammdatenänderungen erfolgt über den Einreichassistenten und kann gemeinsam mit dem Förderantrag, aber auch unabhängig vom Förderantrag erfolgen.

Meine Anträge

Stammdaten-Aktualisierung / Stammdaten-Aktualisierungsantrag

Speichern Bearbeiten beenden Einreichen

Zuletzt gespeichert vor 2 Minuten Arbeitsversion Noch nicht eingereicht

Antrag drucken

Im weiteren Vorgehen wird der Antragstellende dazu aufgefordert die Prüfung der Stammdaten und eine eventuelle Änderung durch Anhaken der Prüffragen zu vermerken.

3.3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn

Ist das Formular Vorzeitiger Maßnahmebeginn im Förderantrag vorhanden, kann der Antragstellende durch anhaken von „Hiermit beantrage ich / beantragen wir den vorzeitigen Maßnahmebeginn“ eben diesen beantragen.

Das Feld „Beginn ab“ wird automatisiert mit dem Datum „Durchführungszeitraum von“ aus dem Formular Beschreibung des Projektes belegt. Änderungen an diesem Datum können nur über das Formular „Beschreibung des Projekts“ erfolgen.

„Beginn ab“ darf nicht in der Vergangenheit liegen.

Im Feld Begründung ist pflichtig und kurz darzulegen, warum es einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn bedarf (z.B. rechtzeitige Auftragsbindung, Pflanzenbestellung, etc.).

Formulare

- 1 Beschreibung des Projekts
- 2 Stammdaten des AS
- 3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn
- 4 Ort des Projekts
- 5 Gegenstand der Förderung
- 6 Kostenplan
- 7 Finanzierungsplan
- 8 Indikatoren
- 9 Begründung
- 10 Weitere Angaben
- 11 Anlagen

Meldungen

Vorzeitiger Maßnahmebeginn

☐ Hiermit beantrage ich / beantragen wir den vorzeitigen Maßnahmebeginn.

Beginn ab: 20.08.2024

Begründung

Ihr Förderantrag darf nur bewilligt werden, wenn Sie mit dem Vorhaben noch nicht begonnen haben. Sofern Sie mit Ihrem Vorhaben bereits vor Bewilligung förderunschädlich und auf eigenes Risiko beginnen möchten, muss dieser vorzeitige Beginn von Ihnen beantragt und ausführlich begründet werden. Stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung und liegen Ihrerseits tragfähige Gründe vor, kann Ihnen die Bewilligungsbehörde eine Genehmigung des förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginns erteilen.

< Zurück

> Weiter

Das Beantragen des vorzeitigen Maßnahmebeginn erzeugt beim Einreichen des Förderantrags einen eigenen Antrag im Projekt.

☐ Bewilligung ☐ Zahlung ☐ Verwendung

Antrag hinzufügen

Förderantrag vom 19.08.2024	€ 12.444,66 Beantragt	In Prüfung	Öffnen
Vorzeitiger Maßnahmebeginn vom 20.08.2024		In Prüfung	Öffnen

Existiert bereits ein Förderantrag mit dem Zustand "In Prüfung" kann über die Aktion „Antrag hinzufügen“ und die Auswahl des Antragstyps „vorzeitiger Maßnahmebeginn“, dem Projekt ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn hinzugefügt werden. Eine entsprechende Begründung ist pflichtig zu erfassen.

Mehrere Anträge auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn können nicht gestellt werden.

3.4 Teilprojekte

Über die Schaltfläche „+ Teilprojekt hinzufügen“ kann in den Antrag ein Teilprojekt aufgenommen werden. Bei Bedarf können durch wiederholtes Ausführen der Aktion „+ Teilprojekt hinzufügen“ dem Antrag weitere Teilprojekte hinzugefügt werden. Es ist mindestens ein Teilprojekt anzulegen.

Jedes Teilprojekt hat dabei grundsätzlich einer einzelnen Fläche, unter Beantragung einer oder mehrerer Maßnahmen zu entsprechen.

Durch den Antragstellenden hat eine nachvollziehbare Bezeichnung sowie inhaltliche Bepanung zu erfolgen.

The screenshot shows the 'ddd / Förderantrag' interface. On the left, a sidebar lists the steps: 1 Beschreibung des Projekts, 2 Stammdaten des AS, 3 Vorzeitiger Maßnahmenbeginn, and 4 Teilprojekte (which is highlighted). The main area is titled 'Teilprojekte' and contains a yellow button '+ Teilprojekt hinzufügen'. Below the button, an information box states: 'Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihren Antrag in Teilprojekte zu untergliedern. Bitte beachten Sie, dass eine Aufteilung bei Bedarf vorgenommen werden kann, dies aber nicht zwingend erforderlich ist.'

Über die Schaltfläche „Tonne“ kann das jeweilige Teilprojekt gelöscht werden, der Inhaltsbaum wird diesbezüglich angepasst.

This screenshot shows the 'Teilprojekte' section with two entries: 'Jungbestandspflege' and 'Naturverjüngung'. Each entry has a yellow trash icon (the 'Tonne') to its right for deletion. The sidebar on the left now shows step 4 'Teilprojekte' expanded, revealing sub-steps 5 'Finanzierungsplan' and 6 'Indikatoren'.

3.5 Gegenstand der Förderung

The screenshot shows the 'Gegenstand der Förderung' section. It features a large text input field and a red-bordered button with a plus sign and the text '+ Gegenstand hinzufügen', followed by a red circle with a white exclamation mark.

Über die Schaltfläche „+ Gegenstand hinzufügen“ werden alle möglichen Fördergegenstände der jeweiligen Fördervorschrift angeboten.

Formulare

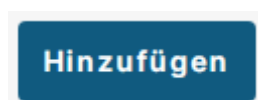
- 1 Beschreibung des Projekts
- 2 Stammdaten des AS
- 3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn
- 4 Teilprojekte
 - 4.1 Naturverjüngung
 - 4.1.1 Gegenstand der Förderung
- 5 Finanzierungsplan
- 6 Indikatoren
- 7 Weitere Angaben
- 8 Anlagen
- Meldungen

< Gegenstand der Förderung hinzufügen Hinzufügen Abbrechen

Bezeichnung, Nummer, Beschreibung, Stichworte Suche Selektiere Stichworte...

- ☐ Waldumbau von Nadelholzreinbeständen (mind. 60 Jahre)
Etablierung einer Verjüngung unter dem Schirm von Nadelholzreinbeständen, die mindestens 60 Jahre alt sind und einen Bestockungsgrad von ≥ 40 Prozent aufweisen und dieser für die Verjüngung für mindestens zehn Jahre erhalten bleibt. Ein Vorhandensein eines Mischanteils von Laubbaumarten im Oberstand bis zu 30 Prozent ist nicht förderschädlich.
- ☐ Waldumbau nicht standortgerechter Laub- oder Mischbestände
- ☐ Weiterentwicklung von naturnahen Waldgesellschaften
- ☐ Waldumbau geschädigter Bestände
- ☐ Waldrandgestaltung
- ☐ Waldpflege

Durch Anklicken des Dreiecks am Fördergegenstand erscheint eine Beschreibung zum jeweiligen Fördergegenstands. Ist der entsprechende Fördergegenstand gefunden, muss dieser durch Anhaken und über die Aktion „Hinzufügen“ dem Antrag hinzugefügt werden.



Es kann nur ein Fördergegenstand je Teilprojekt ausgewählt und hinzugefügt werden. In Abhängigkeit dessen ergeben sich im Antragsformular weitere Formulareile und Bearbeitungsschritte (z.B. Teilprojektskizze). Die Wahl des **richtigen Fördergegenstandes für das beantragte Projekt ist besonders wichtig**, um evtl. Nachfragen oder Nachforderungen der Bewilligungsbehörde zu vermeiden.

3.5.1 Ändern eines ausgewählten Fördergegenstandes

Der Fördergegenstand kann auch nach bereits getätigter Auswahl geändert werden.

Aufgrund der Abhängigkeit des Fördergegenstands zu bestimmten Formulareilen wie Kostengruppen, Anhänge, spezielle Angaben oder Indikatoren, werden mit Änderung des Fördergegenstands bereits erfasste Angaben sowie hochgeladene Dateien aller nachfolgenden Formulare gelöscht. Durch einen entsprechenden Dialog werden die Antragstellenden vor dem Fördergegenstandswechsel auf die Auswirkungen hingewiesen.

Waldpflege

Wollen Sie diesen Fördergegenstand und folgende abhängige Formulardaten wirklich entfernen?

- Teilprojektskizze inkl. Forstadressen
- Maßnahmen und Arbeitsschritte
- Mittel lt. Finanzierungsplan
- Indikatoren
- Weitere Angaben
- Anlagen
- Projektauswahlkriterien

Entfernen

Abbrechen

3.6 Teilprojektskizze

In diesem Formulareil befindet sich die Kartenkomponente mit den verschiedenen Kartenelementen.

Navigation

Zoomen		Um eine Stufe hineinzoomen, d.h. den Kartenmaßstab um ca. 30% (Maßstabszahl * 7/10) vergrößern.
	herauszoomen 	Um eine Stufe herauszoomen, d.h. den Kartenmaßstab um ca. 43% (Maßstabszahl * 10/7) verringern.
Verschieben		Kartenausschnitt um die Hälfte nach oben/unten/links/rechts verschieben.

Alternativ zu den Kartenbedienelementen kann der Kartenausschnitt per Maus/ Tastatur oder Touch-Gesten verändert werden. Ein Desktop mit Touch-Screen bietet neben der Maus/ Tastatur-Steuerung auch die Gestensteuerung der mobilen Geräte. Ein Herauszoomen und der Bereichs-Zoom sind dann per Umschalt-Taste und Doppeltipp bzw. Ziehen-Geste möglich.

Desktop	Zoomen	+	Doppelplick
		-	Umschalt-Taste (Shift) + Doppelplick
		Bereich	Umschalt-Taste (Shift) + aufgespanntes Rechteck mit gedrückter linker Maustaste
	Verschieben		gedrückte linke Maustaste
Mobile (Android / iOS)	Zoomen	+	Doppeltipp oder Zweifinger-Kneif-Geste
		-	Zweifinger-Kneif-Geste
	Verschieben		Ziehen-Geste

Über die Schaltfläche  in der linken, unteren Kartenecke gelangt der Nutzende in den Einstellungsbereich. Grundlegend stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Symbol Einstellungen	Funktion
	Einstellungsbereich
	Steuerung der Sichtbarkeit der Ebene bzw. Ebenengruppe in der Karte. Ist die Sichtbarkeit für eine Ebenengruppe deaktiviert, so ist die Sichtbarkeit für alle Ebenen dieser Ebenengruppe deaktiviert.
	Ebenengruppe aufklappen
	Ebenengruppe einklappen
	Ebenengruppe hinzufügen
	Einstellungen für Ebene/Ebenengruppe

Über die Schaltfläche  in der unteren, rechten Ecke der Karte wird der Aktionsbereich eingeblendet.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung	Hinweis
	Aktionsbereich		
+	Maßnahme/Teilprojektskizze hinzufügen	Fügt eine Maßnahme bzw. Maßnahmengemetrie der Karte hinzu. Ist die Maßnahme "Pflanzung" oder eine Pflanzverortung in der Karte ausgewählt, kann auch eine Pflanzverortung hinzugefügt werden.	auswahlunabhängig, solange der Antrag in Bearbeitung ist
	Teilprojektskizze suchen		
	Geometrie bearbeiten	Zeicheninstrumente Erfassung/Änderung Flächen	nur für Maßnahmen und Pflanzverortungen
	Messen		Länge/ Fläche blendet sich nach Aktion wieder aus
	Karte drucken		
	Maßnahme/ Teilprojektskizze löschen		nur für Maßnahmen und Pflanzverortungen
 	Bearbeitungsschritt	Bearbeitungsschritt vor- oder zurückspringen	

Jede Aktion hat mindestens einen Modus. Jeder Modus ist nur unter bestimmten Bedingungen verfügbar und kann zusätzlich nur unter bestimmten Bedingungen aktiviert werden. Ein Modus hat beliebig viele Optionen.

Aktion	Modus	Verfügbarkeit/ Aktivierbarkeit	Optionen					
			Topolog. Bearbeitung	Überlappung entfernen	Fangfunktion	Linienverfolgung	Auswahlrechteck	Geoinformation
Geometrie bearbeiten	Punkt erfassen 	ausgewähltes Teilprojektskizze hat keine oder eine Punktgeometrie / immer	x	x	x			x
	Linie erfassen 	ausgewähltes Teilprojektskizze hat keine oder eine Liniengeometrie / immer	x	x	x	x		x
	Fläche erfassen 	ausgewähltes Teilprojektskizze hat keine oder eine Flächengeometrie / immer	x	x	x	x		x
	Geometrie kopieren 	immer / immer	x	x				x

Aktion	Modus	Verfügbarkeit/ Aktivierbarkeit	Optionen					
			Topolog. Bearbeitung	Überlappung entfernen	Fangfunktion	Linienverfolgung	Auswahlrecht	Geoinformation
	Loch füllen 	ausgewähltes Teilprojektskizze ist eine Flächengeometrie / Flächengeometrie mit mind. einem Loch.	x	x				x
	Fläche herausschneiden 	immer / ausgewähltes Teilprojektskizze hat eine nicht-leere Geometrie			x	x		x
	(Teil)-Geometrie entfernen 	immer / ausgewähltes Teilprojektskizze hat eine nicht-leere Geometrie						x
	Stützpunkt(e) bearbeiten 	immer / ausgewähltes Teilprojektskizze hat eine nicht-leere Geometrie	x	x	x		x	x
	Teilprojektskizze vereinigen 	immer / ≥ 2 Teilprojektskizze des gleichen Geometrietyps (inkl. Multigeometrien) in der ausgewählten Ebene						x
	Teilprojektskizze teilen 	ausgewähltes Teilprojektskizze hat keine Punktgeometrie / ausgewähltes Teilprojektskizze hat eine nicht-leere Geometrie			x	x		x
Messen	Strecke messen 	immer / immer			x	x		
	Fläche messen 	immer / immer			x	x		
Auswahl erweitern	durch Klick erweitern 	immer / immer					x	
	Auswahlgeometrie einzeichnen 	immer / immer			x	x		

Spezielle Informationen der Karten funktionieren im Hintergrund. Zum besseren Verständnis wird empfohlen die Ebenen „Waldflächen“ (nur in dieser Kulisie sind Projekte förderfähig) und „Standortinformationen“ (bedingt die Baumartenauswahl) zuzuschalten. „Naturschutzgebiete“, „Flora-Fauna-Habitat-Gebiete“, „Wasserschutzgebiete“ haben beschränkenden Einfluss auf die Baumartenwahl.

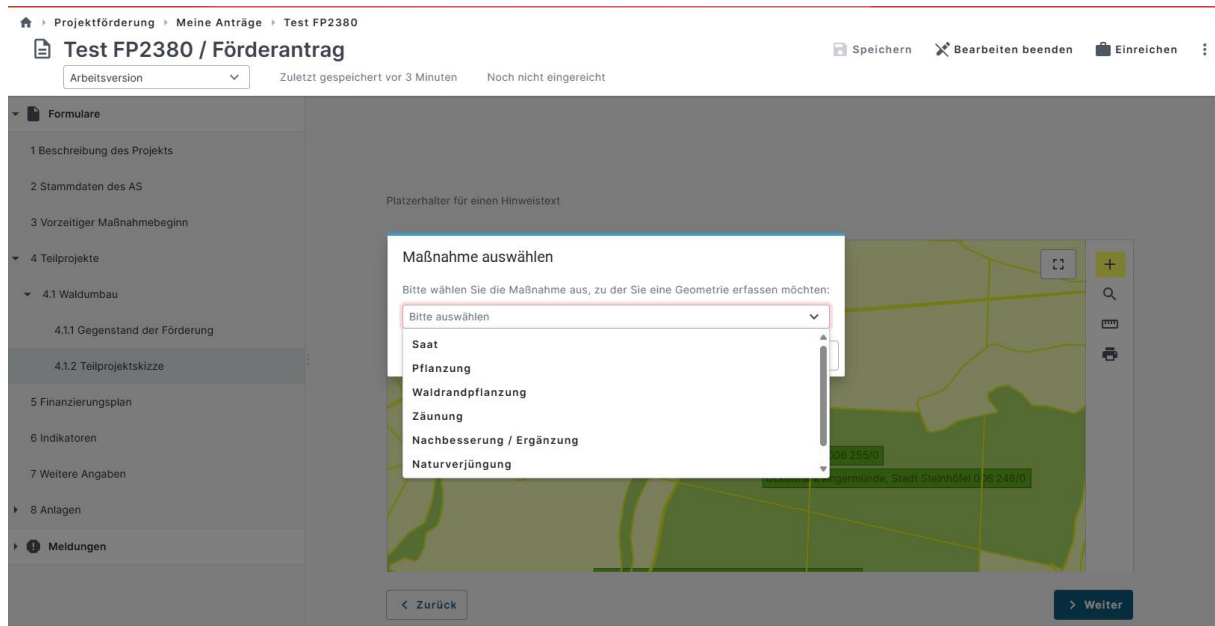
Ebenenname	Inhalt	vorgeblendet	Stil
Pflanzverortungen	Verortungsoption für Bereiche, an denen bestimmte Bäume / Sträucher gepflanzt werden sollen	ja	Grüner Laubbaum
Maßnahmen	Gezeichnete Maßnahmen zum ausgewählten Teilprojekt	ja	Grün
Waldflächen	Waldflächen, welche zum aktuellen Zeitpunkt technisch und fachlich gültig sind.	nein	Schwarz
Flurstücke		ja	Gelb
Standortinformationen	Forstliche Standortinformationen in Kombination mit Klimafeuchte	Nein	rot
Teilprojekt	Die Teilprojektskizze des aktuell ausgewählten Teilprojekts	Ja	grau
Teilprojekte im Förderantrag	Teilprojektskizzen der anderen Teilprojekte	Ja	grau
Kulissen der Forst-Referenzschnittstelle	Schutzgebiete, die Auswirkungen auf den zu planenden Förderinhalt haben können, insb. auf die Verwendung der Baumarten	nein	türkis
Forstbetriebsflächen	Forstbetriebsflächen des Antragstellers. Jede beantragte Fläche muss einmalig erfasst werden	Ja	grün
Forstgrundkarte	Die Darstellung umfasst die Ebenen der Waldflächen, Forststrukturgrenzen, Wege, Gestaltungselemente, Punkteobjekte und Beschriftungen. Inhaltlich stellt der Datensatz die grundlegende Waldeinteilung des Gesamtwaldes (alle Eigentumsarten) im Land Brandenburg dar.	Ja	schwarz

3.6.1 Maßnahme hinzufügen

Achtung:

- Die kleinste akzeptierte einzelne Verjüngungsfläche muss mindestens 0,1 ha groß sein.
- Planen Sie verschiedene Projekte = verschiedene Waldumbauflächen, legen Sie bitte für jede Fläche ein eigenes „Teilprojekt“ an. Sonst kann es passieren, dass Bezüge zu Fläche_gesamt nicht stimmen und somit Fehlermeldungen erscheinen. Sind Flächen bspw. über 50 m voneinander entfernt, sind dies zwei Teilprojekte. Das Programm fasst alle Flächen eines Teilprojekts und -skizze zusammen, was eine Individualisierung jeder Fläche nicht möglich macht.

Über die + Schaltfläche die Auswahl der möglichen Maßnahmen öffnen, selektieren und über „Hinzufügen“ die Maßnahme anlegen.



Maßnahme auswählen

Bitte wählen Sie die Maßnahme aus, zu der Sie eine Geometrie erfassen möchten:

Hinzufügen

Abbrechen

Mit Hilfe der Aktionsfelder auf der rechten Seite erfasst der Antragstellende das gewünschte Teilprojektskizze und bestätigt dies mit „Fertigstellen“. Über die Aktion „Geometrie bearbeiten“ kann das Objekt erneut bearbeitet werden.
Über „Geometrieinformationen“ können Flächengröße und Umfang hinzugeschaltet werden.



Die Wahl der Maßnahme bedingt, auf Grundlage der Richtlinie, die anschließenden Bearbeitungsschritte.

Besonderheiten:

Durch wiederholtes Ausführen der Aktion „Fläche erfassen“ können je Maßnahme mehrere Teilflächen erfasst werden. Diese Option sollte zur Abgrenzung von Wegen oder Bereichen herangezogen werden. Dabei ist zu beachten, dass Flächen der gleichen Maßnahme (z.B. Pflanzung) die < 50 m zusammenliegen, per se als eine Fläche gewertet werden. Die Geometrieinformationen der maßnahmegleichen Flächen werden zusammengerechnet (Größe / Zaun).

Ist eine separate Beplanung der Teilflächen beabsichtigt, können die Einzelgrößen mit dem Messinstrument nachvollzogen werden.

Inhaltlich unterschiedliche Maßnahmen sind jeweils in einem separaten Teilprojekt zu beantragen.

Besondere Wirkung der Standortkarte:



Durch Einblenden der Standortinformationen (Sto_Karte) werden kartierte Areale oft amöbenartig angezeigt. Durch Klicken in die jeweilige Formation blendet sich rechts textlich die jeweilige wesentliche Standortsinfo ein.

AZ (AZ1-AZ3): Anteilszehntel. Flächenanteil der jeweiligen Bodenformen/ Stamm-Standortsgruppen in 1/10 Stufen (10 = 100%)
Wechselstandorte: örtlich nicht klar abgrenzbar, mehrere Anteilszehntel, Baumartenmischungstabelle aller betreffenden Standort

NFR Nährkraftfeuchte-Gruppe (z.B. M = mäßig nährkräftig; durchschnittlich wasserversorgt)

KF_GESAMT Klimafeuchte

Entsprechend dieser Einordnungen sind je nach Standort verschiedene Mischungen von Baumarten zulässig, die dort als besonders widerstandsfähig und geeignet für verschiedenste Ansprüche gelten und in einer Baumartenmischungstabelle abgebildet werden. Die gezeichnete Teilprojektskizze ist mit der Baumartenmischungstabelle unterlegt und lässt für die Auswahl nur die Baumarten zu, die für den jeweiligen Standort zulässig sind und miteinander gemischt werden können.

Achtung: Wird eine Fläche über mehrere Standorte gezeichnet, kann eine Baumartenwahl nicht mehr eindeutig gesteuert werden, es kommt zur **Meldung:** „Die eingezeichnete Teilgeometrie schneidet die Grenze zu einem anderen Standort. Bitte legen Sie für jeden Standort ein separates Teilprojekt mit eigener Geometrie an“. In diesem Fall ist für jeden Standort ein separates Teilprojekt anzulegen.
Für die Überschneidung ist eine Toleranz von 0,1 ha hinterlegt.

3.6.2 Verjüngungsarten

Es kann zwischen den Verjüngungsarten Naturverjüngung, Saat und Pflanzung sowie deren Kombination gewählt werden. Die Verjüngungsarten gelten zu 100% für die jeweils gezeichnete Fläche.

Zulässige Fördergegenstände:

- „Waldumbau von Nadelholzreinbeständen (mind. 60 Jahre)“
- „Waldumbau nicht standortgerechter Laub- oder Mischbestände“
- „Weiterentwicklung von naturnahen Waldgesellschaften“
- „Waldumbau geschädigter Bestände“

Waldrandpflanzung ist für die Waldrandgestaltung vorgesehen.

3.6.2.1 Saat

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Saat auswählen. Über die Aktion „Geometrie bearbeiten“ die Fläche einzeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen.

The screenshot shows the 'Teilprojektskizze' form in the 'Förderantrag' system. The left sidebar lists the form sections, with '4.1.2 Teilprojektskizze' highlighted. The main area displays a map with a yellow polygon. A dialog box titled 'Maßnahme auswählen' is open, prompting the user to select a measure. The options are: 'Bitte auswählen', 'Saat', 'Pflanzung', 'Waldrandpflanzung', 'Zäunung', 'Nachbesserung / Ergänzung', and 'Naturverjüngung'. The 'Saat' option is selected. The dialog box also includes a 'Zurück' button and a 'Weiter' button.

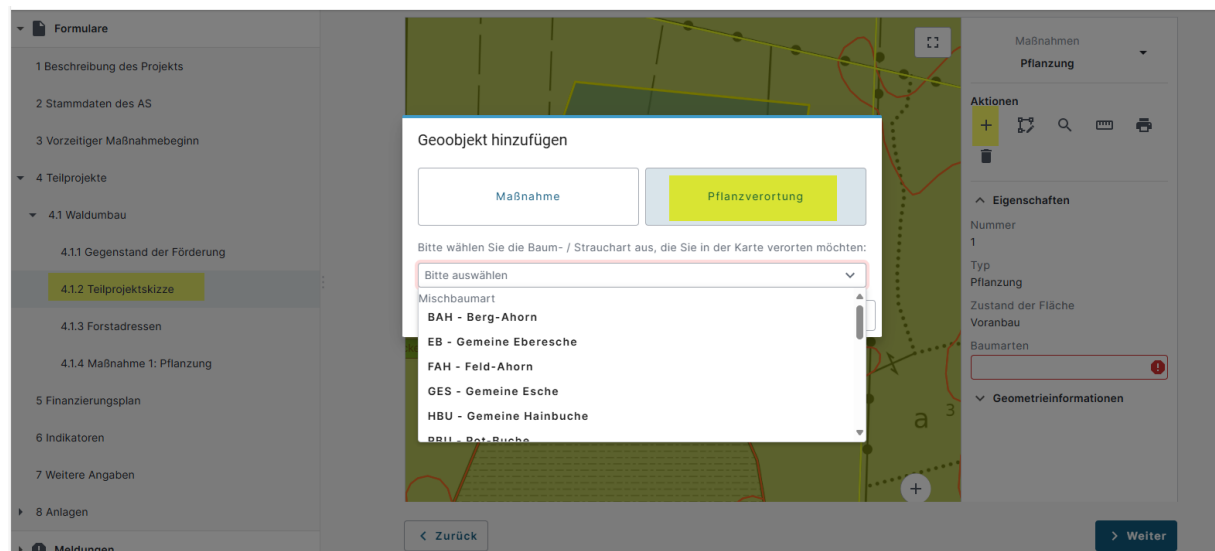
3.6.2.2 Pflanzung

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Pflanzung auswählen.

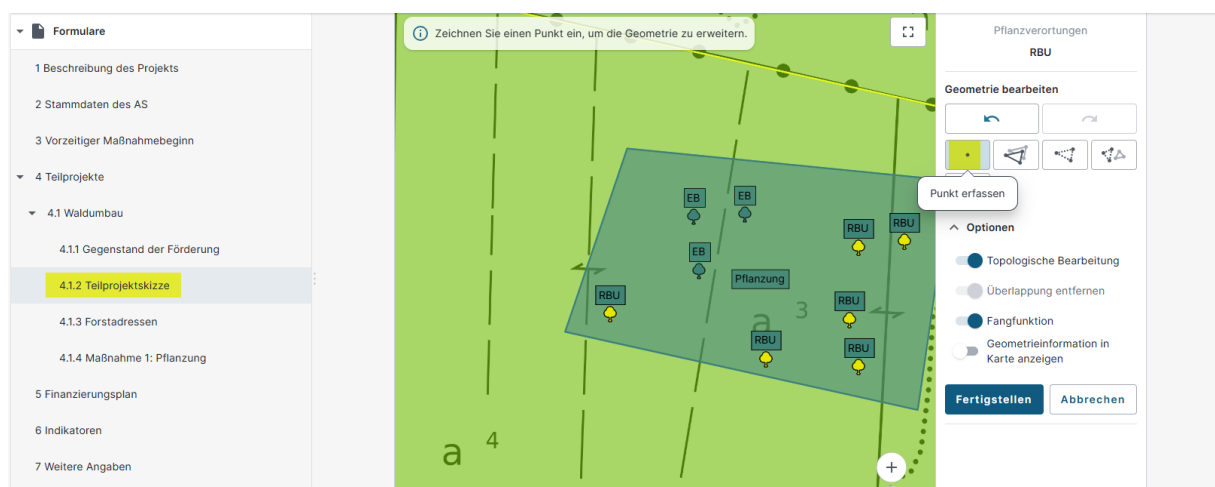
The screenshot shows the 'Teilprojektskizze' form in the 'Förderantrag' system. The left sidebar lists the form sections, with '4.1.2 Teilprojektskizze' highlighted. The main area displays a map with a yellow polygon. A dialog box titled 'Maßnahme auswählen' is open, prompting the user to select a measure. The options are: 'Bitte auswählen', 'Pflanzung', 'Waldrandpflanzung', 'Zäunung', 'Nachbesserung / Ergänzung', and 'Naturverjüngung'. The 'Pflanzung' option is selected. The dialog box also includes a 'Zurück' button and a 'Weiter' button.

Über die Aktion „+ Geometrie bearbeiten“ die Fläche einzeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen.

Mit der die Aktion „+ Geoobjekt bearbeiten“ die Pflanzverortung vornehmen. Die Pflanzverortung dient der Anzeige der ungefähren Lage der jeweiligen Baumart in der Fläche.



Über „Bitte auswählen“ wird eine Liste der für diesen Standort zulässigen Baumarten angezeigt, aus der die zu pflanzenden Begleit- und Mischbaumarten zu wählen sind. Die jeweilige Auswahl der Baumart mit „Hinzufügen“ bestätigen und mittels Aktion „Punkt erfassen“ die Verortung der Baumart in der Teilprojektskizze an den geplanten Arealen vornehmen. Die Verortung ist mit „Fertigstellen“ zu bestätigen und die Aktion für jede geplante Baumart zu wiederholen.



Hinweis:

Entsprechend der Richtlinie dürfen Flächen bis 0,5 ha mit einer Mischbaumart zu 100% geplant werden. Bei einer Flächengröße über 0,5 ha sind drei Baumarten zu planen. Davon ist mindestens eine Mischbaumart zu wählen. Eine Mischbaumart kann bis zu 70%

Flächenanteil haben. Eine Begleitbaumart kann einzeln maximal 30% Flächenanteil haben, in Summe dürfen Begleitbaumarten maximal 50% Flächenanteil nicht überschreiten. Die Pflanzverordnung in der Teilprojektskizze dient später als Pflanzplan und ist Bestandteil des Förderantrags.

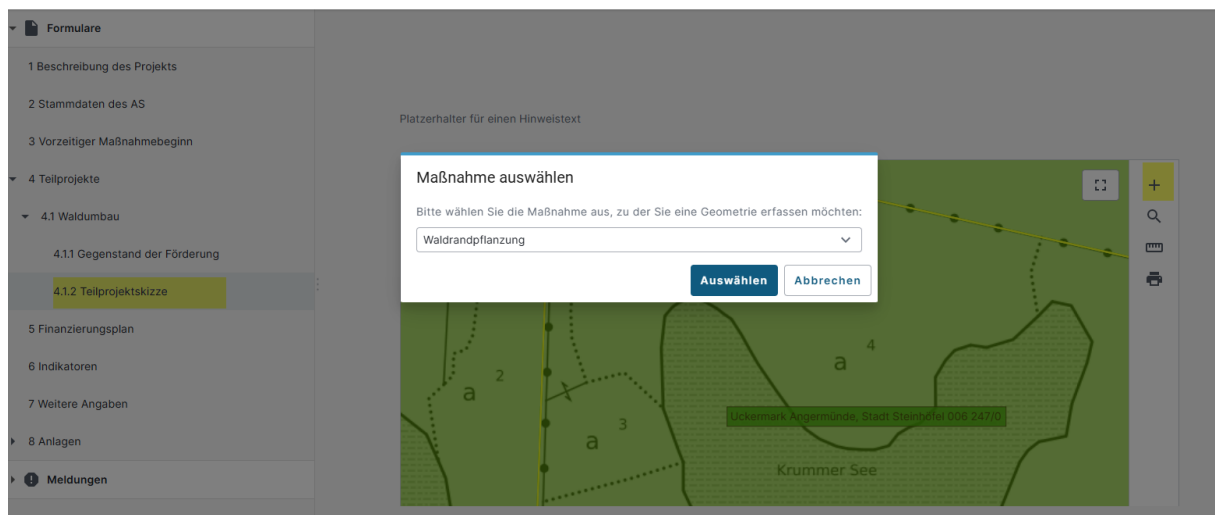
Die Pflanzverordnung legt noch keine Verhältnisse und Flächenanteile fest, dies erfolgt über Mengen und Flächenanteile am Arbeitsschritt des Formulars „Maßnahme“.

Achtung: Zur Wahrung der Übersichtlichkeit wird davon abgeraten mehrere Flächen unter einer Maßnahme zu verorten, da die jeweiligen Flächen summiert werden.

3.6.2.3 Waldrandpflanzung

Diese Maßnahme gilt für den Fördergegenstand „Waldrandgestaltung“, alternativ kann ein Waldrand auch über den Fördergegenstand „Waldumbau“ erfasst werden.

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Waldrandpflanzung auswählen.



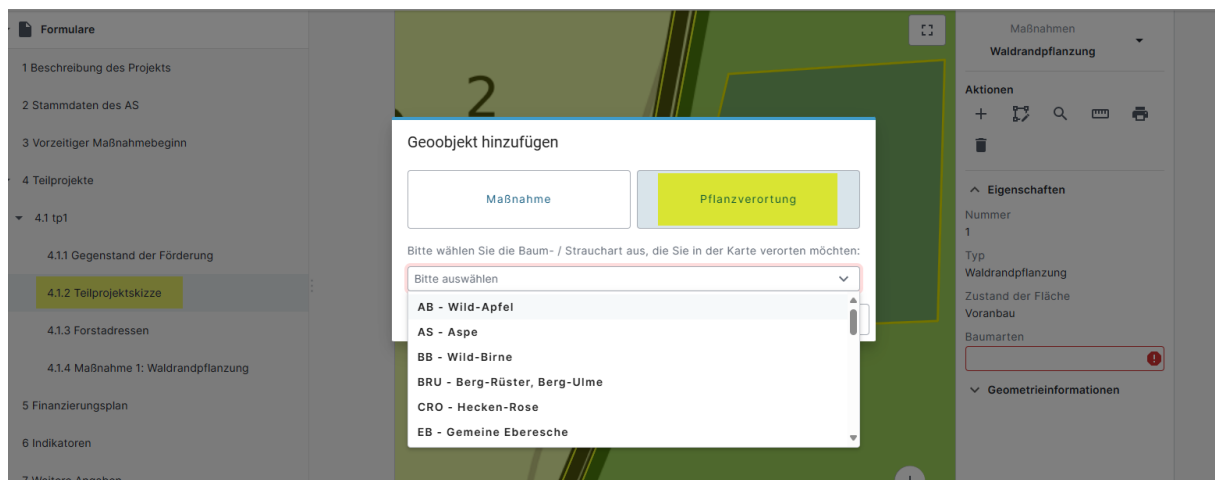
Über die Aktion „Fläche erfassen“ das Geoobjekt zeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen.



Mit der die Aktion „+ Geoobjekt bearbeiten“ die Pflanzverordnung vornehmen. Die Pflanzverordnung dient der Anzeige der ungefähren Lage der jeweiligen Baum- und Strauchart in der Fläche.



Über „Bitte auswählen“ wird eine Liste der für diesen Standort zulässigen Baum- und Straucharten angezeigt, aus der die Pflanzen auszuwählen sind. Die jeweilige Auswahl der Baum- und Strauchart mit „Hinzufügen“ bestätigen und mittels Aktion „Punkt erfassen“ die Verortung der Baum- und Strauchart in der Teilprojektskizze an den geplanten Arealen vornehmen. Die Verortung ist mit „Fertigstellen“ zu bestätigen und die Aktion für jede geplante Art zu wiederholen.



3.6.2.4 Zäunung

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Zäunung auswählen.

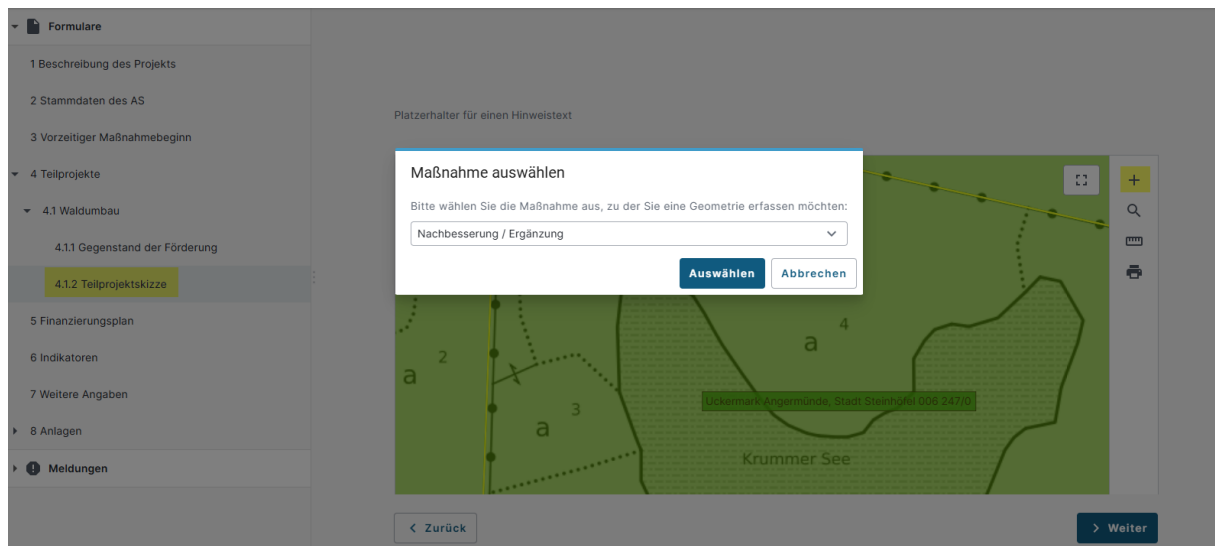
Über die Aktion „Linie erfassen“ die geplante Umzäunung einzeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen (i.d.R. entspricht die Zaunlänge dem Umfang).

Sollte der Zaunverlauf einmal nicht dem Regelfall (=Umfang der Fläche) entsprechen, beschreiben Sie diese Abweichungen bitte unter „Beschreibung des Projekts“. Gründe dafür könnten z.B. „Ersparnis Westseite durch Andocken an bestehenden Zaun“, „Ersparnis Zaunlänge auf Grund von ökonomischer/wirtschaftlicher Flächenplanung“ oder „Einbeziehung einer Teilfläche für Baumarten auf eigene Kosten“ sein.

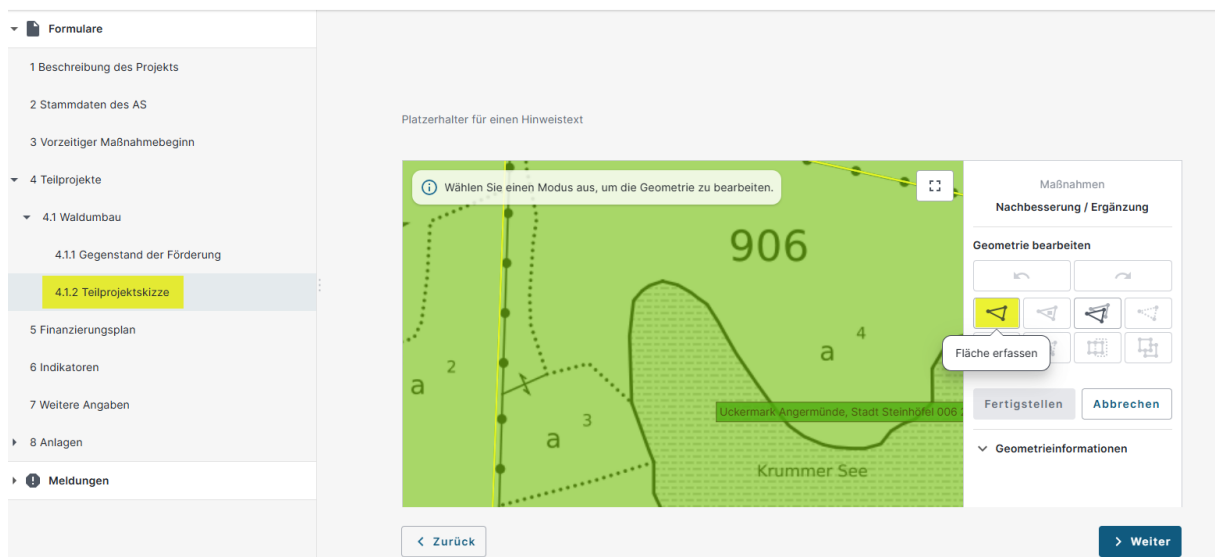
3.6.2.5 Nachbesserung/ Ergänzung

Dieser Fördergegenstand ist für die Heilung angelegter Waldumbauten vorgesehen.

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Nachbesserung/Ergänzung auswählen.



Über die Aktion „Fläche erfassen“ das Geoobjekt zeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen.



Im Eigenschaftsbereich sind anschließend Angaben zur Nachbesserung/Ergänzung pflichtig zu erfassen



Nachbesserungen sind nur auf bereits geförderten Flächen zulässig, daher ist das Aktenzeichen dieses Vorgangs zu erfassen. Nachbesserungen sollen auf die Vervollständigung dieser Kultur ausgerichtet sein. Eine abweichende Wahl der Baumarten

vom Urvorgang ist bitte unter Projektbeschreibung zu begründen. Die alten Fördervorgänge sind nicht im Antragsprogramm sichtbar.

Hinweis:

Ermitteln Sie Ihren Flächenanteil im Vorfeld i.V. mit der Stellungnahme der unteren Forstbehörde, die den Ausfall der Kultur prozentual bestätigen muss.

Es ist **nur die Größe der echten Ausfallfläche** in die Karte einzuzeichnen, die im späteren Arbeitsschritt wiederum zu 100% beplant werden muss. (Bestehen z.B. von einer 2 ha Kultur 40% Ausfall entspricht dies 0,8 ha, so sind 0,8 ha zu zeichnen. **Auf eine genaue Verortung der Ausfallflächen innerhalb der Kulturfläche kommt es nicht an.** Das Einzeichnen von mehreren Flächen „Nachbesserung“ ist möglich und kann die Aussagekraft der Teilprojektskizze erhöhen.

Die Auswahl der Baumarten erfolgt über die Arbeitsschritte im Formular Maßnahme. Es ist hier mindestens eine Baumart auszuwählen.

3.6.2.6 Naturverjüngung

Die Verjüngungsart ist für alle Fördergegenstände des Waldumbaus möglich, mit Ausnahme „Waldrand“.

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Naturverjüngung auswählen.

Formulare

- 1 Beschreibung des Projekts
- 2 Stammdaten des AS
- 3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn
- 4 Teilprojekte
 - 4.1 Waldumbau
 - 4.1.1 Gegenstand der Förderung
 - 4.1.2 Teilprojektskizze
- 5 Finanzierungsplan
- 6 Indikatoren
- 7 Weitere Angaben
- 8 Anlagen
- Meldungen

Platzerhalter für einen Hinweistext

Maßnahme auswählen

Bitte wählen Sie die Maßnahme aus, zu der Sie eine Geometrie erfassen möchten:

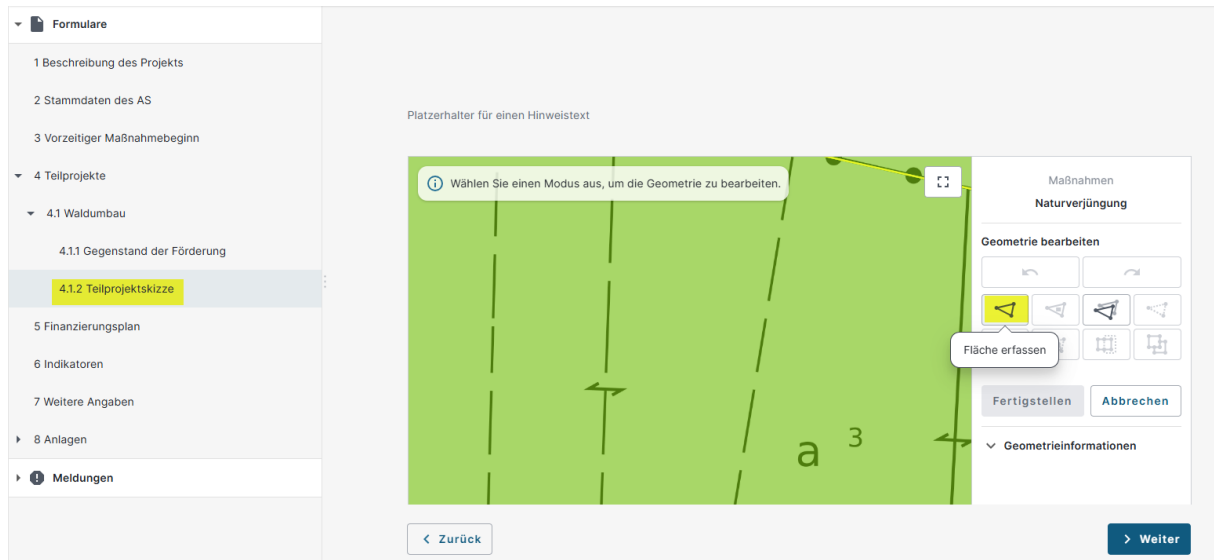
Naturverjüngung

Auswählen Abbrechen

< Zurück

> Weiter

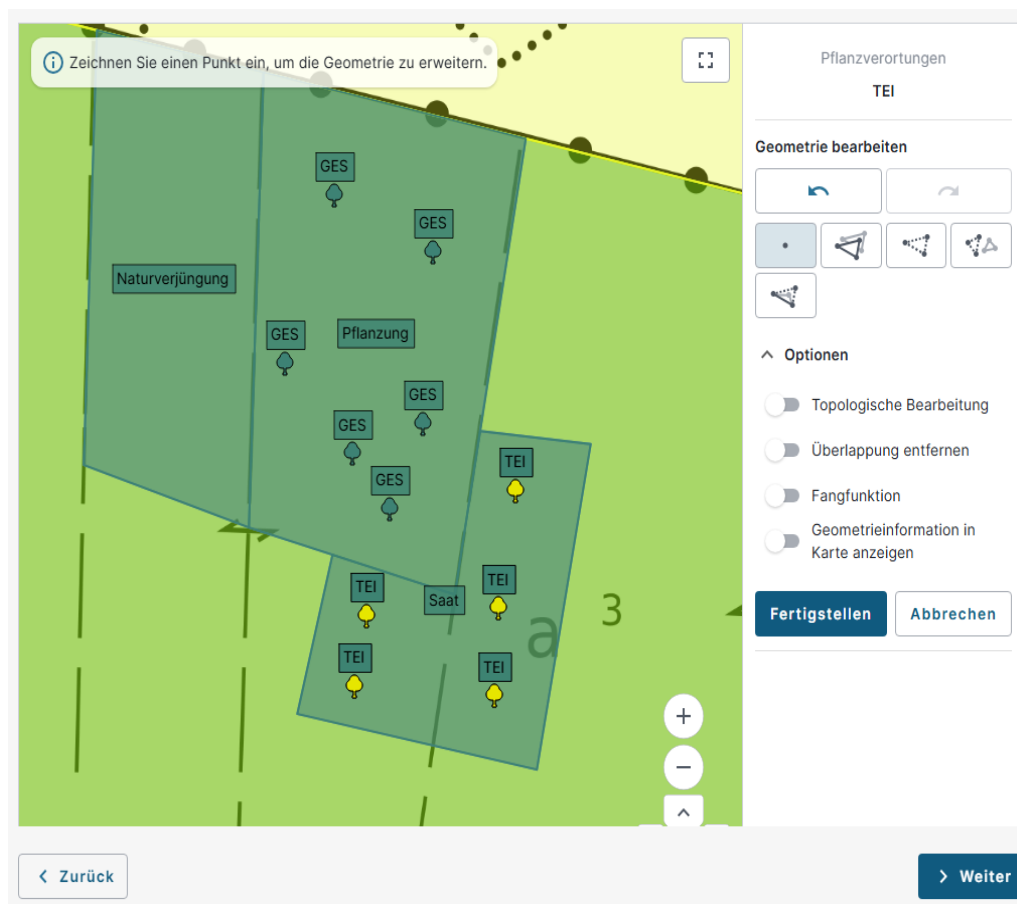
Über die Aktion „Fläche erfassen“ das Geoobjekt zeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen.



3.6.2.7 Kombination der Verjüngungsarten auf einer Planfläche

3.6.2.7.1 Naturverjüngung + Pflanzung + Saat

Planen Sie eine Kombination aus Naturverjüngung, Pflanzung und Saat in einem Projekt, ist wie nachfolgend vorzugehen.



Jede Fläche zählt als eine Baumart: Naturverjüngung = 1 Baumart
 Pflanzung 100% (hier nur GES) = 1 Baumart
 Saat zu 100% = 1 Baumart
 → Ergebnis = 3 Baumarten.

Sofern bei solchen Kombinationen eine Fehlermeldung "3 Baumarten" erscheint, müssen im Formular „Maßnahme“ mindestens eine vorbereitende/ergänzende Maßnahme zu Naturverjüngung und mindestens eine Baumart in Pflanzung und Saat erfasst werden.

Das führt ggf. zu einer Fehlermeldung, dass die Fläche Pflanzung zu 100% beplant werden muss.

Erfolgt dies, kommt es zu einer weiteren Meldung, dass der Anteil der Mischbaumarten > 70% ist.

Sofern diese Meldung bei solchen Kombinationen erscheint, ist die „Pflanzung“ zu 100% mit einer Baumart zu beplanen (dafür dieselbe Baumart 2x im Formular "Maßnahme" auswählen - einmal mit 70% und einmal mit 30%).

3.6.2.7.2 Weitere Sonderfälle

Aufgrund des programmtechnischen Rundungsverhaltens kann es zu Differenzen kommen. Um die geforderten 100 % der Fläche zu beplanen, ist dieselbe Baumart ein weiteres Mal mit dem Differenzbetrag zu beplanen.

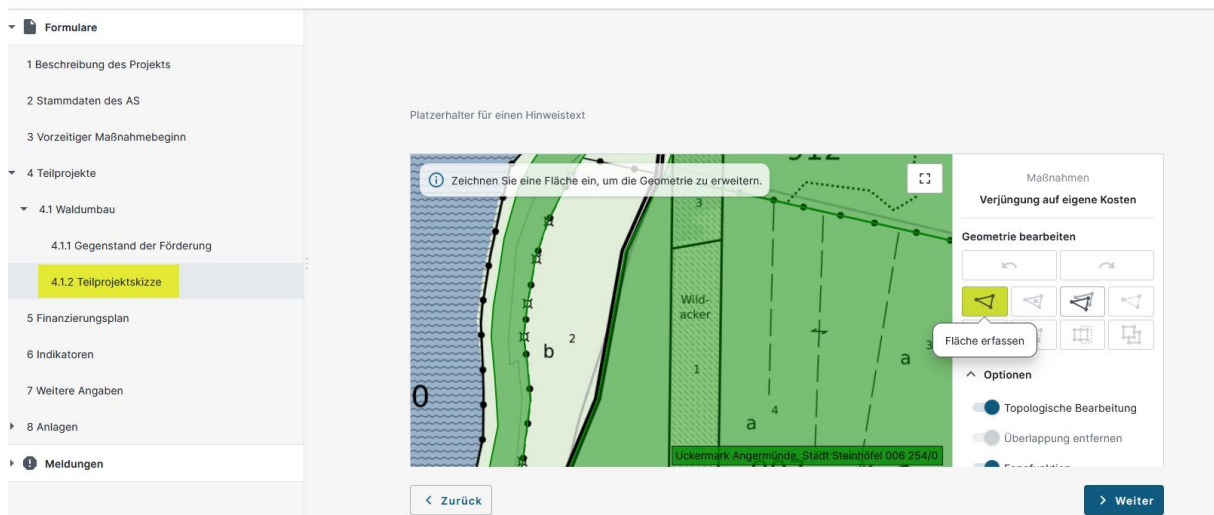
Zu beachten ist, dass die Richtlinie für Pflanzungen und Saat mit Flächen > 0,5 ha die Verwendung von 3 Baumarten fordert. Naturverjüngung zählt als eine Baumart.

3.6.2.8 Verjüngung auf eigene Kosten

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Verjüngung auf eigene Kosten wählen.

The screenshot shows a web application interface for a project management system. On the left is a sidebar menu with the following items: 'Formulare', '1 Beschreibung des Projekts', '2 Stammdaten des AS', '3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn', '4 Teilprojekte' (expanded), '4.1 Waldumbau' (expanded), '4.1.1 Gegenstand der Förderung', '4.1.2 Teilprojektskizze' (selected), '5 Finanzierungsplan', '6 Indikatoren', '7 Weitere Angaben', '8 Anlagen', and 'Meldungen'. The main area displays a map with a green overlay representing a project area. A dialog box titled 'Maßnahme auswählen' is open in the center, asking the user to select a measure. It contains a dropdown menu with 'Verjüngung auf eigene Kosten' selected, and two buttons: 'Auswählen' and 'Abbrechen'. Below the map, there are 'Zurück' and 'Weiter' navigation buttons. A small text box at the bottom of the map area reads 'Uckermärkische Angermündung, Stadt Stekroldorf 006 254/6'.

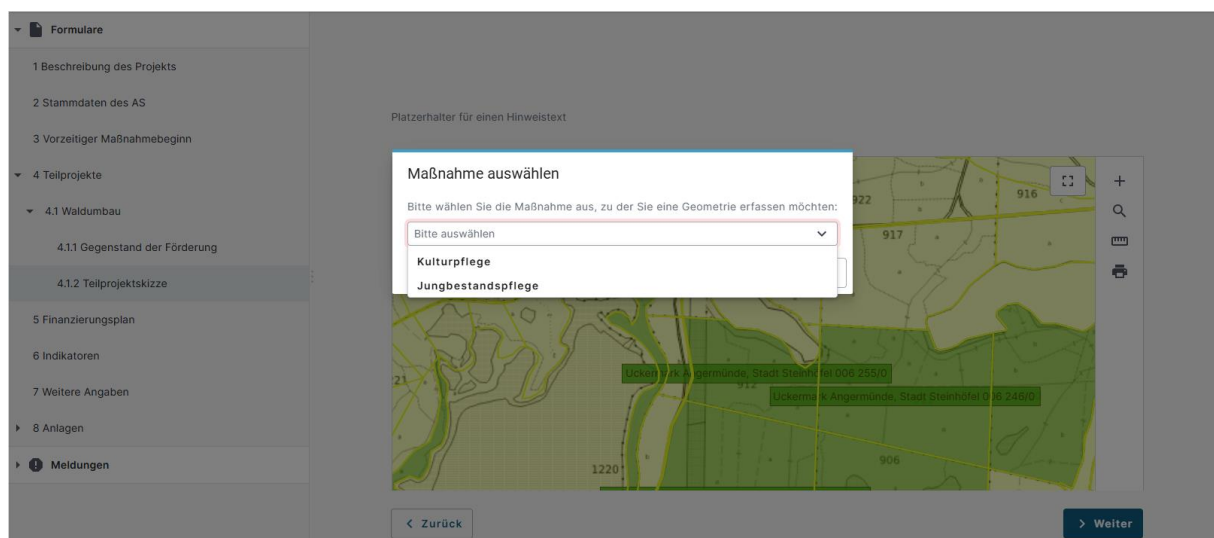
Über die Aktion „Fläche erfassen“ das Geoobjekt zeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen.



Hier haben Sie die Möglichkeit, auf 20% der Fläche (in Bezug auf Maßnahme) mit Baumarten zu verjüngen, die zwar nicht direkt gefördert, aber anerkannt werden (früher Baumarten ohne Förderung). Für diese Fläche können Sie auch vorbereitende Maßnahmen und eine Zäunung mit abrechnen.

3.6.2.9 Pflege

Im Formular „Teilprojektskizze“ über die Aktion „Maßnahme erfassen“ die Maßnahme Jungbestandspflege oder Kulturpflege auswählen.



Über die Aktion „Fläche erfassen“ das Geoobjekt zeichnen und mit „Fertigstellen“ bestätigen.

Formulare

1 Beschreibung des Projekts

2 Stammdaten des AS

3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn

4 Teilprojekte

4.1 Waldbau

4.1.1 Gegenstand der Förderung

4.1.2 Teilprojektskizze

5 Finanzierungsplan

6 Indikatoren

7 Weitere Angaben

8 Anlagen

Meldungen

Platzhalter für einen Hinweistext

Zeichnen Sie eine Fläche ein, um die Geometrie zu erweitern.

Maßnahmen
Kulturpflege

Geometrie bearbeiten

Fläche erfassen

Optionen

- Topologische Bearbeitung
- Überlappung entfernen
- Fangfunktion

< Zurück

> Weiter

Für Kulturpflege sind unter „Eigenschaften“ in Abhängigkeit der gewählten Maßnahme die geforderten Angaben „Pflege für dieses Projekt“ und „Pflege früherer Projekte“ pflichtig zu erfassen.

Formulare

1 Beschreibung des Projekts

2 Stammdaten des AS

3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn

4 Teilprojekte

4.1 Naturverjüngung

4.1.1 Gegenstand der Förderung

4.2 Kulturpflege

4.2.1 Gegenstand der Förderung

4.2.2 Teilprojektskizze

4.2.3 Forstadressen

4.2.4 Maßnahme 1: Kulturpflege

5 Finanzierungsplan

6 Indikatoren

7 Weitere Angaben

8 Anlagen

Meldungen

Zeichnen Sie Ihr/e Projekt/e in die Karte ein.

Maßnahmen
Kulturpflege

Aktionen

Eigenschaften

Nummer
1

Typ
Kulturpflege

Bezug
Bitte auswählen

Pflege für dieses Projekt

Pflege früherer Projekte

Flächengröße
0,60 ha

Umfang
331 m

Für die „Pflege früherer Projekte“ ist die Angabe des Aktenzeichens vorangegangener Förderung pflichtig anzugeben.

Bezug

Pflege früherer Projekte

Aktenzeichen vorangegangene Förderung

Für Jungbestandspflege sind unter „Eigenschaften“ in Abhängigkeit der gewählten Maßnahme die geforderten Angaben „Höhe des zu pflegenden Bestandes“ und „Anzahl bisheriger Jungbestandspflegen“ pflichtig zu erfassen.

3.6.3 Forstadressen

Im Formulareil "Forstadressen" werden die Forstadressen des Teilprojekts angezeigt. Die jeweiligen Adressen ergeben sich automatisch durch Verschneidungen mit den Referenzen und Kulissen im Formulareil Teilprojektskizze.

Forstamt	Revier	Waldgebiet	Abteilung	Unterabteilung	Teilfläche
Uckermark	Landin	366	906	a	4

Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche des Flurstücks	Fläche beantragt	Nutzungsberechtigung
Uckermark	Angermünde, Stadt	Steinhöfel	006	247/0	24,72 ha	1,08 ha	Gemeinschaftseigentum

Sofern noch nicht erfolgt, ist die Nutzungsberechtigung der betreffenden Fläche in der Forstbetriebsflächenverwaltung zu erfassen, die in einem separaten Browser - Tab geöffnet wird. Hinweise dazu finden Sie unter dem Punkt „Forstbetriebsflächenverwaltung“.

3.7 Maßnahme

In Abhängigkeit des gewählten Fördergegenstands sowie der gewählten Maßnahme im Formular Teilprojektskizze stehen im Formular Maßnahme die mit Arbeitsschritten zu untersetzenden Maßnahmen zur Verfügung.

Arbeitsschritte können wiederholt hinzugefügt werden.

Die Zuwendung je Arbeitsschritt berechnet sich automatisiert, anhand des in der Richtlinie festgelegten Festbetrags.

Es ist maximal die erfasste Flächengröße zu beplanen. Bei Verwendung von Baumarten gilt die Regelung der Baumartenmischungstabelle.

Hinweis:

Korrekturen am gezeichneten Geoobjekt können nur Im Formular „Teilprojektskizze“ vorgenommen werden.

„Standortgutachten“ kann nur beantragt werden, wenn es keine Standortinformationen gibt.

Hinweis:

Für jeden Arbeitsschritt ist im Feld „**Jahr Mittelabruf**“ das Jahr zu hinterlegen, in dem der dann absolvierte Arbeitsschritt kassenwirksam abgerechnet werden soll.

Hierzu ist zu beachten, dass die Bewilligungsbehörde die Mittelauszahlung nur auf Grundlage vollständiger Anträge bis zum Kassenschluss (i.d.R. in der 50. KW) bearbeiten kann.

Arbeitsschritte, die im Antragsjahr abgerechnet werden sollen, müssen bis max. 31.10. des Jahres umgesetzt sein und abgerechnet werden.

Arbeitsschritte, die über den 31.10. andauern, müssen im Folgejahr abgerechnet werden.

Erfolgt die Abrechnung insgesamt über das Projekt, so sind alle Arbeitsschritte im Folgejahr abzurechnen. Können Arbeitsschritte nicht wie geplant zum 31.10. umgesetzt werden, so ist durch den Antragstellenden, über den Änderungsantrag, eine Verschiebung der Mittel zu beantragen.

Für die „Pfleger früherer Projekte“ ist die Angabe des Aktenzeichens vorangegangener Förderung pflichtig anzugeben.

3.7.1 „Saat“

Im Formular Maßnahme über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ die entsprechenden Arbeitsschritte hinzufügen.

Nr.	Arbeitsschritt	Baumart	Flächenanteil	Menge	Festbetrag je Mengeneinheit	Zuwendung	Jahr Mittelabruf
1	Standortgutachten Gutachten Standortgutachten je ha Planungsgebiet Saat - Kulturvorbereitung Bodenbearbeitung Markierungsstäbe Saatgut/Saatausbringung, Nachbesserung/Ergänzung		ha 0,72		0,00 €	0,00 €	2025

Im Arbeitsschritt „Saatgut/Saatausbringung“ sind nur bestimmte Baumarten auswählbar (RBU, SEI, TEI, REI). Für Flächen bis 0,5 ha ist es möglich, eine Saatfläche auf 100% mit einer oder mehreren Baumarten zu beplanen. Bei Flächen > 0,5 ha sind 3 Baumarten auszuwählen. **100% der Fläche müssen beplant werden!**

Im ersten Arbeitsschritt wird die Flächengröße der Teilprojektskizze vorgeblendet und nach Planung dieses Arbeitsschritts, die noch offene Differenz im folgenden Arbeitsschritt angezeigt.

3.7.2 „Pflanzung“

Im Formular Maßnahme über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ die entsprechenden Arbeitsschritte und/oder Baum- und Straucharten hinzufügen.

Für die Arbeitsschritte „Pflanzgut/Pflanzung“, „Nachbesserung/Ergänzung Laubbaumarten“ stehen nur die Baumarten zur Verfügung, die im Formular Teilprojektskizze am Geoobjekt verortet wurden.

Formulare

1 Beschreibung des Projekts

2 Stammdaten des AS

3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn

4 Teilprojekte

4.1 Waldumbau

4.1.1 Gegenstand der Förderung

4.1.2 Teilprojektskizze

4.1.3 Forstadressen

4.1.4 Maßnahme 1: Pflanzung

5 Finanzierungsplan

6 Indikatoren

7 Weitere Angaben

8 Anlagen

Maßnahme 1: Pflanzung

Karte öffnen

+ Arbeitsschritt hinzufügen

Platzerhalter für einen Hinweistext in der Massnahme 'Pflanzung'

Nr.	Arbeitsschritt	Baum- oder Strauchart	Pflanzverfahren	Flächenanteil	Menge	Festbetrag je Mengeneinheit	Zuwendung	Jahr	Mittelabruf
1	Pflanzgut/P...	Bitte aus...	E	ha 2,37	TStk	990,00 €	0,00 €	2025	

Pflanzung - Kulturvorbereitung

Bodenbearbeitung

Markierungsstäbe

Pflanzgut/Pflanzung, Nachbesserung/Ergänzung Laubbaumarten

Pflanzgut/Pflanzung, Nachbesserung/Ergänzung Kiefer GKI

Pflanzung/Pflanzgut, Nachbesserung/Ergänzung Weißtanne / Eibe

< Zurück

> Weiter

Anschließend ist das gewünschte Pflanzverfahren zu wählen.

„vollflächig“: Pflanzung in Reihe bei ca. Reihenabstand von 2 m

„truppweise“ Trupppverfahren mit Kleinflächen, die entweder kreisförmig oder als „Quadrat ohne Ecken“ angelegt werden

Im Feld „Flächenanteil“ ist die Flächengröße der jeweils verorteten Baumart zu erfassen.

Im Feld „Menge“ erfolgt die Erfassung der Menge in TStk (Tausend Stück)

→1700 Stück = 1,7 TStk

Der zulässige Pflanzanzahlenrahmen ist einzuhalten. Hierzu ist die folgende Übersicht zu beachten:

Arbeitsschritt	Pflanzverfahren	Pflanzverband	Pflanzanzahlenrahmen in Stück/ha	
			Voranbau	Freifläche
Pflanzgut / Pflanzung, Nachbesserung / Ergänzung Laubbaumarten	vollflächig	engständig	3.000 bis 6.000	3.000 bis 9.000
		weitständig	2.500 bis 3.500	2.500 bis 4.500
	truppweise	-	2.100 bis 2.700	
Pflanzgut / Pflanzung, Nachbesserung / Ergänzung Kiefer GKI	-	-	4.000 bis 6.000	6.000 bis 9.000
Pflanzgut / Pflanzung, Nachbesserung / Ergänzung Weißtanne / Eibe	-	-	500 bis 2.500	

Baumarten

AB = Wild-Äpfel (ws) (HB)	MBI = Moor-Birke (es) (HB)
AS = Aspe (ws) (HB)	NBS = Schwarznuss (ws) (FB)
BAH = Berg-Ahorn (ws) (HB)	NBY = Walnuss (ws) (EB)
BB = Wild-Birne (ws) (HB)	NTA = Nordmann-Tanne (BAoF) (FB)
BHA = Baum-Hasel (ws) (FB)	RBu = Rot-Buche (es) (HB)
BRU = Berg-Rüster, Berg-Ulme (ws) (HB)	REI = Rot-Eiche (es) (EB)
BWE = Bruch-Weide, Knack-Weide (ws) (HB)	RER = Rot-Erle, Schwarz-Erle (ws) (HB)
EB = Gemeine Eberesche (ws) (HB)	RLB = Riesen-Lebensbaum (BAoF) (FB)
EK = Edel-Kastanie (ws) (FB)	RO = Gemeine Robinie (es) (EB)
EIB = Gemeine Eibe (Lokal heimisch)	SAH = Spitz-Ahorn (ws) (HB)
EL = Elsbeere (ws) (HB)	SEI = Stiel-Eiche (es) (HB)
ELA = Europäische Lärche (BAoF) (FB)	SKI = Schwarz-Kiefer (BAoF) (FB)
FAH = Feld-Ahorn (ws) (HB)	SLI = Sommer-Linde (es) (HB)
FRU = Feld-Rüster, Feld-Ulme (ws) (HB)	SPA = Europäische Schwarz-Pappel (ws) (HB)
FVE = Fahl-Weide, Baum-Weiden-Hybriden (ws) (HB)	SVE = Sal-Weide (ws) (HB)
GBl = Gemeine Birke, Sand-Birke (es) (HB)	TEI = Trauben-Eiche (es) (HB)
GDG = Grüne Douglasie (BAoF) (FB)	YKB = Vogel-Kirsche (ws) (HB)
GES = Gemeine Esche (ws) (HB)	VER = Weiß-Erle, Grau-Erle (ws) (EB)
GKI = Gemeine Kiefer (HB)	VLI = Winter-Linde (es) (HB)
GPA = Grau-Pappel + Grau-Pappel-Hybriden (ws) (FB)	VPA = Silber-Pappel, Weiß-Pappel (ws) (EB)
GTK = Gewöhnliche Trauben-Kirsche (ws) (HB)	VRU = Weiß-Rüster, Flatter-Ulme (ws) (HB)
HBU = Gemeine Hainbuche (es) (HB)	WTA = Weißtanne (HB)
KTA = Küsten-Tanne (BAoF) (FB)	WVE = Weiß-Weide, Silber-Weide (ws) (HB)

ws = weitständige Baumart es = engständige Baumart

HB = Heimische Baumart FB = Fremdbaumart EB = Engebürgte Baumart

Hinweis:

Die Mengen sind mindestens in 10er-Schritten anzugeben (Rundung auf 2 Nachkommastellen).

Die kleinste planbare Pflanzeinheit ist der Trupp mit 0,01 ha = 100m² (10 x 10 m) = *rund* 20 - 30 Pflanzen = 0,02 – 0,03 TStk.

Bei kleinster Verjüngungsfläche eines Teilprojektes mit 0,1 ha und bei niedrigstem Pflanzenzahlrahmen truppweise sind es 210 Pflanzen = 0,21 TStk.

Die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ ist wiederholt auszuführen, bis alle verorteten Baumarten abgebildet und die Fläche zu 100% beplant ist.

3.7.2.1 Pflanzenliste

Dieses Formular wird generiert, sofern Baum- und Straucharten am Geoobjekt der Teilprojektskizze verortet und im Formular „Maßnahme“ erfasst wurden.

Formulare

1 Beschreibung des Projekts

2 Stammdaten des AS

3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn

4 Teilprojekte

4.1 tp1

4.1.1 Gegenstand der Förderung

4.1.2 Teilprojektskizze

4.1.3 Forstadressen

4.1.4 Maßnahme 1: Pflanzung

4.1.5 Pflanzenliste

5 Finanzierungsplan

Bitte beachten Sie, dass Sie nur Pflanz- und Saatgut gemäß der [Herkunftsempfehlungen des Landes Brandenburg](#) verwenden dürfen.

Pflanzenliste

Platzhalter für einen Hinweistext in der 'Pflanzenliste'

Baum- oder Strauchart und Sorte	Wert	Einheit
Wild-Äpfel	8,5	TStk
Berg-Ahorn	9	TStk

Hinweis: Bei Beantragung mehrerer Flächen unter der gleichen Maßnahme, summieren sich Baum-/Strauchart und Pflanzenzahl. Es empfiehlt sich, mehrere Teilvorhaben anzulegen.

Bitte beachten Sie, dass nur zugelassenes Vermehrungsgut verwendet werden darf!
Der unten abgebildete Hinweis im Formular „Pflanzenliste“ enthält einen Link auf die Internetseite der Landesstelle Forstliches Vermehrungsgut ([Forstliches Vermehrungsgut | Landesbetrieb Forst Brandenburg](#)).



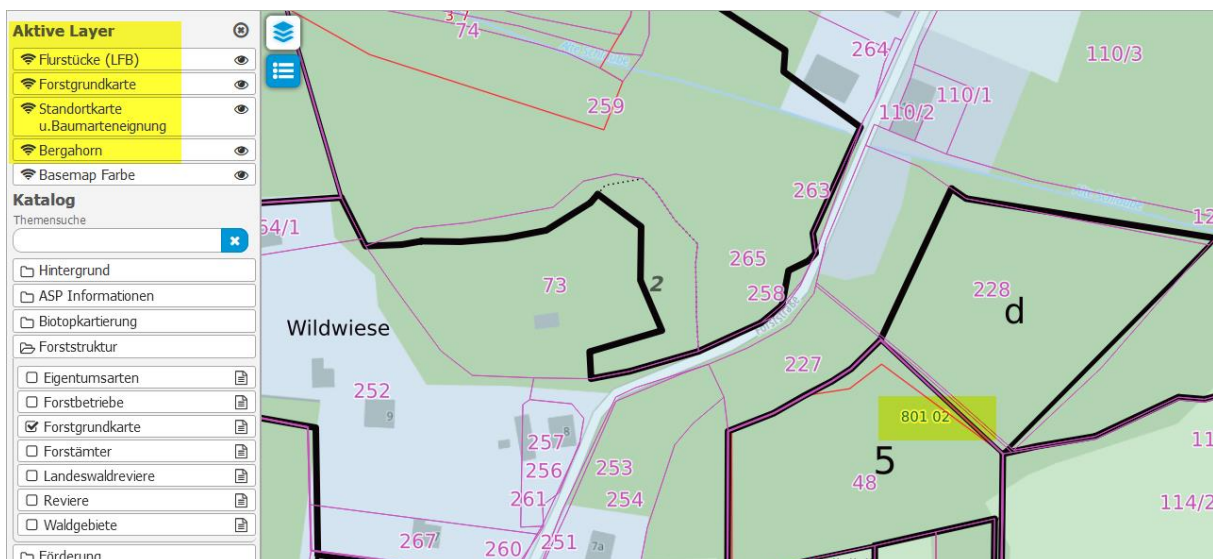
Bitte beachten Sie, dass Sie nur Pflanz- und Saatgut gemäß der **Herkunftsempfehlungen des Landes Brandenburg** verwenden dürfen.

Unter „Anlagen Vermehrungsgut“ sind in der Datei „Empfehlungen forstliches Vermehrungsgut Ergänzungen“ die zulässigen Herkunftsgebiete aufgeführt.

Anlagen Vermehrungsgut

- [Aufbau und Bewirtschaftung einer Saatgutreserve für Brandenburg \(2.5 MB\)](#)
- [Empfehlungen forstliches Vermehrungsgut \(972.5 KB\)](#)
- [Empfehlungen forstliches Vermehrungsgut Ergaenzungen, Stand 2024 \(95.7 KB\)](#)
- [Erntezulassungsregister Brandenburg, Stand 2024 \(760.1 KB\)](#)
- [Faltblatt Forstliches Vermehrungsgut \(1.2 MB\)](#)
- [Vermehrungsgutkonzept \(1.1 MB\)](#)

Welche Herkunftsgebiete für die Antragstellung in Frage kommen, kann auch über das Geoportal des Landesbetrieb Forst Brandenburg ermittelt werden: <https://www.brandenburg-forst.de/geoportal/>.



Mit Aktivierung der Layer „Forstgrundkarte“, „Flurstücke (LFB)“, „Standortkarte u. Baumarteneignung“ sowie „Herkunftsgebiete“ mit entsprechender Baumartenauswahl wird die Nummer des zulässigen Herkunftsgebietes eingeblendet.

Bei diesbezüglichen Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen hoheitlichen Revierförster.

Achtung: Bei Verwendung falscher Herkunft geht die Förderfähigkeit des Vermehrungsgutes verloren!

3.7.3 „Waldrandpflanzung“

Im Formular Maßnahme über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ die entsprechenden Arbeitsschritte und/oder Baum- und Straucharten hinzufügen.

Für die Arbeitsschritte „Waldrandpflanzen und -pflanzung, Nachbesserung“, stehen nur die Baumarten zur Verfügung, die im Formular Teilprojektskizze am Geoobjekt verortet wurden.

Im Feld „Flächenanteil“ ist die Flächengröße der jeweils verorteten Baum- oder Strauchart zu erfassen.

Im ersten Arbeitsschritt wird die Flächengröße der Teilprojektskizze vorgeblendet und nach Planung dieses Arbeitsschritts, die noch offene Differenz im folgenden Arbeitsschritt angezeigt.

Im Feld „Menge“ erfolgt die Erfassung der Menge in TStk (Tausend Stück)

→ 1700 Stück = 1,7 TStk

Der zulässige Pflanzenzahlenrahmen ist einzuhalten. Hierzu ist die folgende Übersicht zu beachten:

Arbeitsschritt	Pflanzenzahlenrahmen in Stück/ha	
	Voranbau	Freifläche
Waldrandpflanzen und -pflanzung, Nachbesserung [TStück]	2.000 bis 6.000	

In der Regel werden Baumarten nur bis 20% und Straucharten bis 80% beplant. Es kann jedoch auch mit nur einer Strauchart zu 100% geplant werden.

Die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ ist wiederholt auszuführen, bis alle verorteten Baum- und Straucharten abgebildet und die Fläche zu 100% beplant ist.

3.7.3.1 Pflanzenliste

Dieses Formular wird generiert, sofern Baum- und Straucharten am Geoobjekt der Teilprojektskizze verortet und im Formular „Maßnahme“ erfasst wurden.

Es sind die Hinweise unter dem Punkt „Pflanzenliste“ zu beachten.

3.7.4 „Zäunung“

Im Formular „Maßnahme“ den Dialog „Ich habe keinen Eigenjagdbezirk auf dieser Fläche“ abarbeiten.

Bei Bestätigung des Dialogs über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ den Arbeitsschritt „Zaunmaterial/ Zaunbau“ hinzufügen. Die Menge wird anhand des im Formular Teilprojektskizze erfassten Geoobjekts automatisiert ermittelt.

Eine Förderung der „Zäunung“ ist nur möglich, sofern der Dialog „Ich habe keinen Eigenjagdbezirk auf dieser Fläche“ bestätigt wird und bei den Anhängen die „Erklärung zum Nichteigenjagdbezirk“ hochgeladen wird. Weitere Hinweise sind unter dem Punkt Teilprojektskizze „Zäunung“ zu finden.

3.7.5 „Nachbesserung/Ergänzung“

Im Formular Maßnahme über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ die entsprechenden Arbeitsschritte hinzufügen.

100% der Fläche müssen mit einer oder mehreren Baumarten beplant werden.

Die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ ist wiederholt auszuführen, bis alle verorteten Baumarten abgebildet und die Fläche zu 100% beplant ist.

3.7.6 „Naturverjüngung“

Im Formular Maßnahme über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ die entsprechenden Arbeitsschritte hinzufügen.

In der Regel besteht Naturverjüngung nur aus Kulturvorbereitung (wenn nötig), Bodenbearbeitung sowie der weiteren Maßnahme Zäunung.

3.7.7 Verjüngung auf eigene Kosten

Im Formular Maßnahme über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ die Arbeitsschritte „Kulturvorbereitung“ und/ oder „Bodenbearbeitung“ hinzufügen.

3.7.8 „Pflege“

Im Formular Maßnahme über die Aktion „+Arbeitsschritt hinzufügen“ den Arbeitsschritt hinzufügen. Die Fläche wird aus dem im Formular Teilprojektskizze erfassten Geoobjekt übernommen.

3.8 Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan setzt sich zusammen aus den Zuwendungen der Maßnahmen - Arbeitsschritte aller Teilprojekte und wird automatisiert vorbelegt

Formulare

1 Beschreibung des Projekts

2 Stammdaten des AS

3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn

4 Teilprojekte

4.1 tp1

4.1.1 Gegenstand der Förderung

4.1.2 Teilprojektskizze

4.1.3 Forstadressen

4.1.4 Maßnahme 1: Kulturpflege

5 Finanzierungsplan

6 Indikatoren

7 Weitere Angaben

8 Anlagen

Meldungen

Finanzierungsplan

Platzerhalter für einen Hinweistext

Mittelart	Mittel lt. Antrag
Leistungen Dritter ⓘ	€ 0,00
Andere öffentliche Zuschüsse ⓘ	€ 0,00
Fremdmittel ⓘ	0,00 €
Summe Festbetragsfinanzierung ⓘ	4.185,00 €
Zuwendung ⓘ	4.185,00 €
Gesamtfinanzierung ⓘ	4.185,00 €

< Zurück

	Erläuterung
Leistungen Dritter	Erfassungsfeld, z. Bsp. Spenden, Gewinnerlöse
andere öff. Zuschüsse	Erfassungsfeld für andere öffentliche Zuschüsse
Fremdmittel	Berechnung Leistungen Dritter+andere öff. Zuschüsse
Zuwendung	Vorbelegt, Menge/Fläche * Festbetrag
Gesamtfinanzierung	Berechnung Fremdmittel+Summe Festbetragsfinanzierung
Anzeige in Abhängigkeit von Angabe „andere öffentliche Zuschüsse“: Fördermittelgeber anderer öffentl. Zuschüsse	Erfassungsfeld (Pflichtfeld, wenn „andere öffentliche Zuschüsse“ gefüllt)

3.9 Indikatoren

Um die Zielerreichung des Projekts bewerten zu können sind konkrete Indikatoren (Kennzahlen) notwendig, die in Abhängigkeit bestimmter Faktoren automatisiert belegt werden. Vereinzelt Indikatoren werden aufgrund des vorher eingezeichneten Geoobjektes in der Karte automatisiert ermittelt und können nicht verändert werden.

Formulare

1 Beschreibung des Projekts

2 Stammdaten des AS

3 Vorzeitiger Maßnahmebeginn

4 Teilprojekte

4.1 tp1

4.1.1 Gegenstand der Förderung

4.1.2 Teilprojektskizze

4.1.3 Forstadressen

4.1.4 Maßnahme 1: Kulturpflege

5 Finanzierungsplan

6 Indikatoren

7 Weitere Angaben

Indikatoren

Platzerhalter für einen Hinweistext

1 Kulturpflege - Fläche (ha) ⓘ

8,37

2 Soweit das Vorhaben in FFH, NSG durchgeführt werden soll, sind die Erhaltungsziel

☒ ja
☐ nein

3.10 Begründung

Basierend auf den Vorgaben der Landeshaushaltsordnung Brandenburg ist die Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens, die Notwendigkeit der Förderung oder Finanzierung sowie die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt nachvollziehbar zu begründen.

Begründung
Notwendigkeit des Vorhabens u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Vorhaben bzw. mit Vorhaben desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen
Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse am Vorhaben, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten
Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen u.a. angestrebte Auslastung, Kostendeckungsgrad, Tragbarkeit der Folgekosten für Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers

3.11 Weitere Angaben

Je nach Art und Umfang des Projektes können weitere Angaben zur Bewertung und Einordnung des Projekts, sowie zur Evaluierung von Daten notwendig sein. Die im Rahmen des Förderantrags geforderten fachlichen Angaben der Antragstellenden sind vom jeweils zuvor ausgewählten Fördergegenstand abhängig.

3.12 Anhänge bzw. Anlagen

Unter den Anhängen/Anlagen gibt es pflichtige Anlagen, entfallbare Anlagen und optionale Anlagen. Wird eine entfallbare Anlage in Abhängigkeit des Projektes nicht beigebracht, so ist der Grund anzugeben, warum diese Anlage nicht erforderlich ist und somit nicht eingereicht wird.

Auf eine nachvollziehbare und eindeutige Dokumentbezeichnung ist zu achten.

Insbesondere im Nachreichverfahren ist die Kennzeichnung der Anlage mit einem Datum für die Differenzierung der Anlagen auf der Verwaltungsseite unablässig. (Beispiel: 2024.03.04_Steuerverbescheid.pdf)

Pflichtanlage	
der Schieberegler ist inaktiv, die Anlage muss zwingend eingereicht werden	
☐ Geschäftsplan Teil 2 - Finanzen	 Datei(en) hochladen 

Ist bereits eine Datei zu einer entsprechenden Anlage vorhanden und es sollen weitere Dateien zu dieser Anlage hochgeladen werden, muss die bereits vorhandene Datei gelöscht und alle Dateien der entsprechenden Anlage gemeinsam hochgeladen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Internetantragstellung Projektförderung / IAP keine Downloadfunktion zur Verfügung stellt. Das heißt, hochgeladene Dateien können nicht geöffnet und angesehen werden.

4 Meldungen

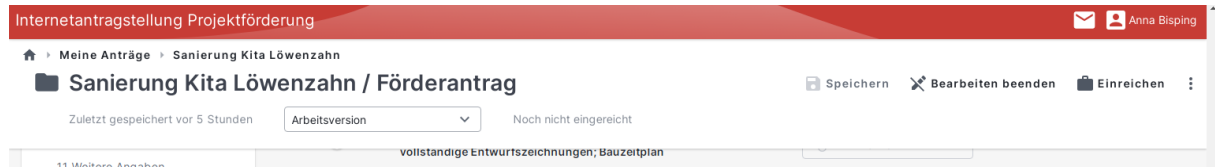
Liegt ein Fehler vor (z.B. es fehlt eine pflichtige Angabe im Antrag oder eine pflichtige Anlage), so wird das **Einreichen unterbunden**. Unter dem Punkt „Meldungen“ sind alle Fehler, die das Einreichen verhindert, aufgelistet. Durch Anklicken der jeweiligen Meldung gelangen die Antragstellenden an die fehlerhafte Stelle und können diese direkt korrigieren.

Unter den Meldungen werden auch Warnungen (gelbes Dreieck) (das Einreichen ist dennoch möglich) und Hinweise (Informationen für die Antragstellenden) in Abhängigkeit der jeweiligen Förderrichtlinie / Verwaltungsvorschrift und in Abhängigkeit der Antragsangaben dargestellt.

5 Einreichen eines Antrages

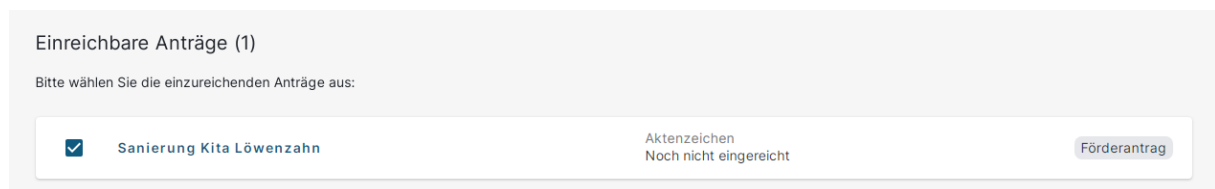
Ist die Bearbeitung des Antrags abgeschlossen, ist die Aktion „Bearbeitung beenden“ im Menü auszuführen.

Sind alle Prüfungen in einem Antrag erfolgreich abgeschlossen (keine offenen Fehler), kann der Antrag über die Aktion „Einreichen“ im Menü eingereicht werden.

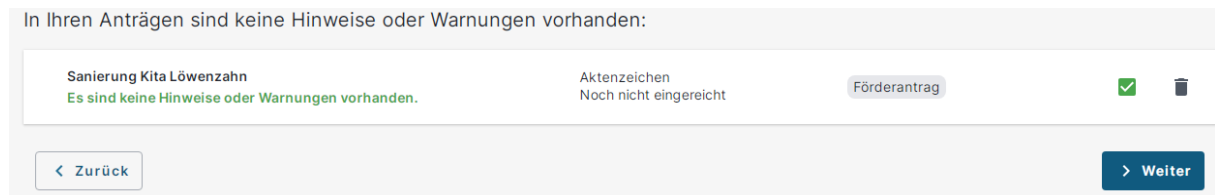


Es öffnet sich der Einreichassistent. Im Einreichassistent werden die bearbeiteten Anträge nach „Einreichbare Anträge“ und „Nicht einreichbare Anträge“ unterschieden. Die Einordnung erfolgt in Abhängigkeit der noch offenen Meldungen im jeweiligen Antrag.

Hier ist der einzureichende Antrag in der Kategorie „Einreichbare Anträge“ über Anhaken auszuwählen und die Aktion „Weiter“ auszuführen.



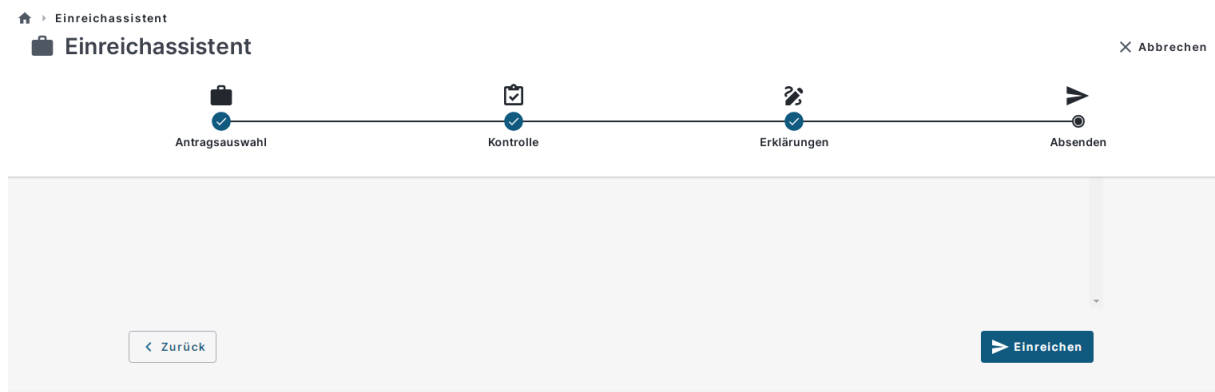
Es erfolgt eine nochmalige Prüfung des Antrags.



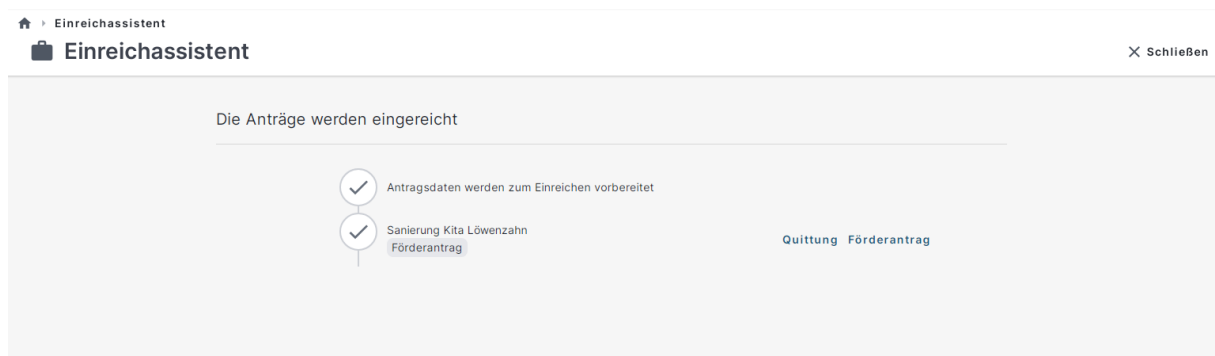
Über die Aktion „Weiter“ gelangen die Antragstellenden zu den „Hinweisen und Erklärungen zum Antrag“ und der „Subventionserhebliche Erklärung“. Beide Dokumente müssen durch Anklicken der pdf-Datei heruntergeladen und gelesen werden und können erst im Anschluss durch Anhaken bestätigt werden.



Im Anschluss ist die Aktion „Weiter“ aktiv. Durch Ausführen dieser Aktion gelangen die Antragstellenden im Einreichassistent zum letzten Arbeitsschritt. Hier ist die Aktion „Einreichen“ auszuführen.



Mit dem erfolgreichen Einreichen des Antrags wird über **Quittung** eine Quittung mit den eingereichten Anhängen sowie über **Förderantrag** eine pdf-Datei für den Druck des jeweils eingereichten Antrages (inclusive Karte) generiert. Beide Dokumente können heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden.



6 Dokumente Nachreichen/ Änderungen am nicht bewilligten Antrag

Sollten nach dem Einreichen des Antrags und vor der Bewilligung erforderliche Änderungen im Antrag vorgenommen werden müssen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Bewilligungsbehörde, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Ist die Bewilligungsbehörde tätig geworden, ist am betreffenden Antrag ein blaues Dreieck mit einem weißen Ausrufezeichen sichtbar.

2334 28.11.2023 AZ 233423000010	Eingereicht am 28.11.2023	€ 0,00 Bewilligt € 0,00 Ausgezahlt	Aktiv	 1
Es liegen Meldungen zum Projekt vor.				

Durch Anklicken des Symbols öffnet sich ein Dialog.

Meldung 1 von 1

29.11.2023 Dokumente nachreichen

Zum Förderantrag mit der lfd. Nummer 1 müssen Dokumente nachgereicht werden.

Antrag öffnenAls gelesen markierenSchließen

Der Antrag kann über die Aktion „Antrag öffnen“ geöffnet und die Änderung vorgenommen oder nachgeforderte Anlagen hochgeladen werden.

Sollen zu einer bereits hochgeladenen Datei einer Anlage weitere Dateien hochgeladen werden, ist die zuvor hochgeladene Datei zu entfernen und alle Dateien einer Anlage gemeinsam hochzuladen.

Für die Differenzierung der Anlagen gegenüber einer Vorgängerversion ist die Kennzeichnung der Anlage mit einem Datum unablässig. (Beispiel: 2024.03.04_Steuernbescheid.pdf).

Darüber hinaus können auch freie Anhänge/Anlagen hochgeladen werden.

Nachzureichende Dokumente oder Änderungen sind zwingend über den Einreichprozess einzureichen, damit die Bewilligungsbehörde diese Dokumente oder Änderungen erhält und prüfen kann.

Wie unter dem Punkt Einreichen eines Antrages beschrieben, kann die geänderte Antragsversion eingereicht werden.

Änderungen am Formular gegenüber der bisher eingereichten Version, werden in der Druckversion blau umrandet dargestellt.

Lfd. Nr.	Kostengruppe / Kostenart	Nettoausgaben	Bruttoausgaben	Förderfähige Ausgaben
1	Personalkosten / Ohne Kostenart	6.000,00 €	7.140,00 €	7.140,00 €
Beschreibung				
-				
Steuersatz	19 %	Mehrwertsteuer	1.140,00 €	
Menge	-	Satz pro Einheit	-	

Über „Als gelesen markieren“ wird das Symbol entfernt und über „Schließen“ wird der Dialog geschlossen, das Symbol bleibt erhalten.

7 Antrag Löschen

Anträge im Zustand „Neu angelegt“ können über das Menü am Antrag gelöscht werden

🏠 > Projektförderung > Meine Anträge

📌 Spielplatz am Dorfteich

Bewilligt

Gezahlt

Offen

Bewilligungszeitraum

☐ Bewilligung ☐ Zahlung ☐ Verwendung

Antrag hinzufügen

Förderantrag 13.03.2024	Neu angelegt	Öffnen Antrag drucken Antrag löschen
----------------------------	--------------	---

Das gesamte Projekt wird automatisch und unwiderruflich gelöscht, wenn es den Status „Abgeschlossen“ hat und dieser Abschluss mehr als ein Jahr zurückliegt. Mit dem Löschen werden die Datensätze unwiderruflich aus der Datenbank entfernt.

8 Antrag/ Projekt zurückziehen

Bereits eingereichte Projekte oder Anträge mit dem Zustand „In Prüfung“ können über die Aktion „Antrag zurückziehen“, zu finden über das Overflow-Menü am Antrag, zurückgezogen werden.

☐ Bewilligung ☐ Zahlung ☐ Verwendung

Antrag hinzufügen

Förderantrag 24.04.2023	€ 3.000,00 Beantragt	In Prüfung	Öffnen Antrag drucken Antrag zurückziehen
----------------------------	-------------------------	------------	--

Projekte oder Anträge mit dem Zustand „Entschieden“ können unter Angabe einer Begründung über die Aktion „Antrag zurückziehen“, über das Overflow-Menü am Antrag, zurückgezogen werden.

☐ Bewilligung ☐ Zahlung ☐ Verwendung

Antrag hinzufügen

▼ Förderantrag 30.11.2023	€ 96.663,05 Beantragt	€ 96.663,05 Bewilligt	Entschieden	Öffnen Antrag drucken Projekt zurückziehen
------------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------	---

Projekt zurückziehen

Wollen Sie wirklich das Projekt zurückziehen?

Bitte geben Sie hier die Begründung (max. 2000 Zeichen) ein, mit der Sie das Projekt 501123000007 zurückziehen wollen:

In diesem Feld ist eine Begründung für die Antragsrücknahme zu erfassen.

Die Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden!

Ja

Nein

Wird das gesamte Projekt zurückgezogen erhält es in der Übersicht „Meine Anträge“ den Status „Zurückgezogen“ und es sind keine weiteren Aktionen für dieses Projekt mehr durchführbar.

🏠 > Projektförderung

Meine Anträge

Förderantrag anle

Nach Status filtern...

Sortiert nach Erstelldatum

5011 vom 30.11.2023
AZ 501123000007

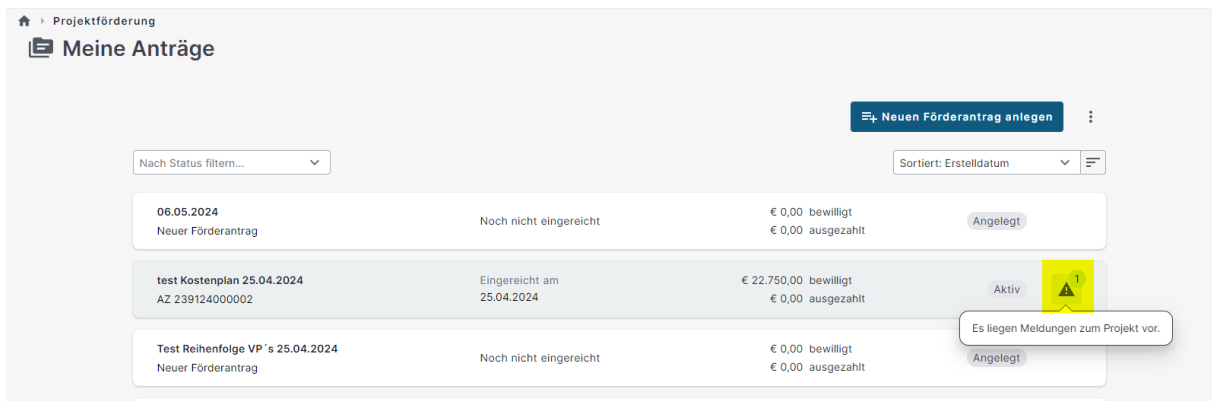
Eingereicht am
30.11.2023

€ 96.663,05 Bewilligt
€ 0,00 Ausgezahlt

Zurückgezogen

9 Rechtsbehelfsverzicht erklären/ Widerspruch einlegen

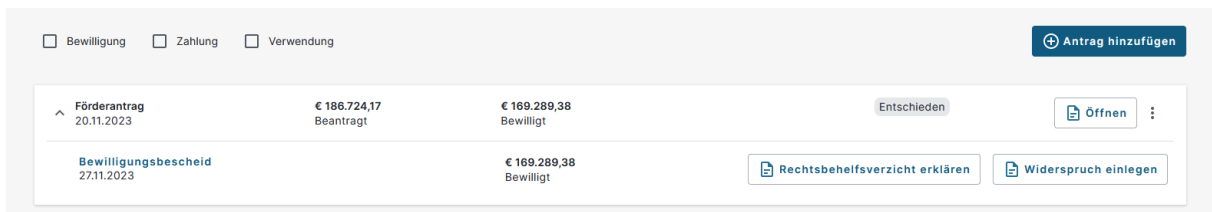
Liegt ein entschiedener Antrag vor, ist in der Übersicht „Meine Anträge“ das betreffende Projekt mit einem blauen Dreieck als Hinweissymbol gekennzeichnet.



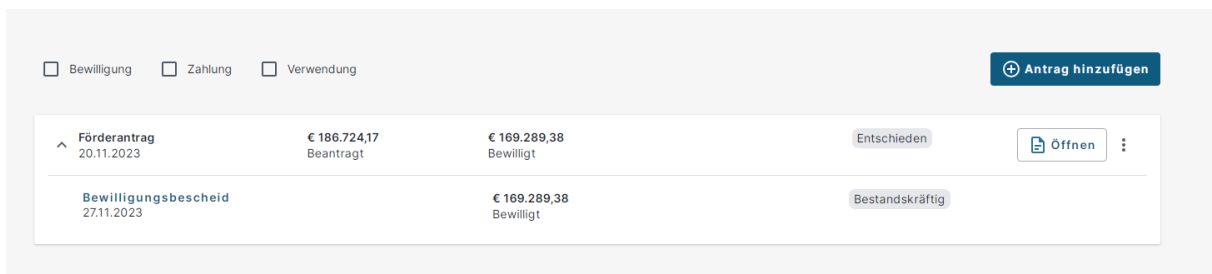
Projektförderung			
Meine Anträge			
Nach Status filtern...		Sortiert: Erstelldatum	
06.05.2024 Neuer Förderantrag	Noch nicht eingereicht	€ 0,00 bewilligt € 0,00 ausgezahlt	Angelegt
test Kostenplan 25.04.2024 AZ 239124000002	Eingereicht am 25.04.2024	€ 22.750,00 bewilligt € 0,00 ausgezahlt	Aktiv 
Test Reihenfolge VP's 25.04.2024 Neuer Förderantrag	Noch nicht eingereicht	€ 0,00 bewilligt € 0,00 ausgezahlt	Angelegt

Es liegen Meldungen zum Projekt vor.

Durch Anklicken des Projekts wird es geöffnet, der Antrag ist mit dem Zustand „Entschieden“ gekennzeichnet. Über den Pfeil am linken Rand kann der Antrag aufgeklappt werden. Der Bewilligungsbescheid kann als pdf-Datei heruntergeladen werden. Nach Bescheidprüfung kann über die Aktion „Rechtsbehelfsverzichtserklärung“ die sofortige Bestandskraft des Zuwendungsbescheides herbeigeführt werden oder unter Angabe einer Begründung Widerspruch gegen den Zuwendungsbescheid eingelegt werden.

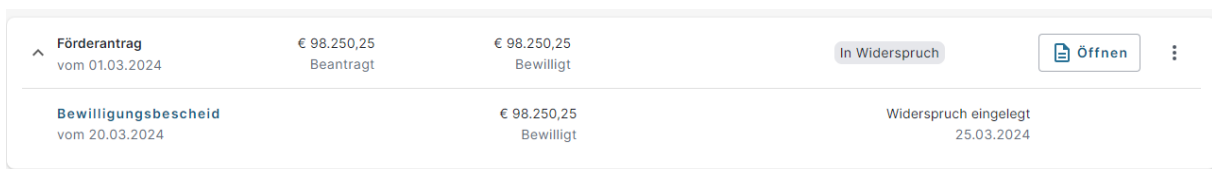


☐ Bewilligung	☐ Zahlung	☐ Verwendung	Antrag hinzufügen	
^ Förderantrag 20.11.2023	€ 186.724,17 Beantragt	€ 169.289,38 Bewilligt	Entschieden	Öffnen
Bewilligungsbescheid 27.11.2023	€ 169.289,38 Bewilligt	Rechtsbehelfsverzicht erklären Widerspruch einlegen		



☐ Bewilligung	☐ Zahlung	☐ Verwendung	Antrag hinzufügen	
^ Förderantrag 20.11.2023	€ 186.724,17 Beantragt	€ 169.289,38 Bewilligt	Entschieden	Öffnen
Bewilligungsbescheid 27.11.2023	€ 169.289,38 Bewilligt	Bestandskräftig		

Wurde Widerspruch eingelegt, erhält der jeweilige Vorgang den Zustand „In Widerspruch“.



^ Förderantrag vom 01.03.2024	€ 98.250,25 Beantragt	€ 98.250,25 Bewilligt	In Widerspruch	Öffnen
Bewilligungsbescheid vom 20.03.2024	€ 98.250,25 Bewilligt	Widerspruch eingelegt 25.03.2024		

Handelt es sich bei dem Widerspruchsvorgang um einen Förder-/Änderungsantrag kann bis zu dessen Entscheidung kein weiterer Antrag zu diesem Projekt hinzugefügt werden. Mit Rückmeldung aus der Verwaltung erhält der Vorgang den Zustand „Entschieden“ und einen neuen Bescheid. Außerdem werden die Beträge in der Übersichtsleiste entsprechend der Bewilligung aktualisiert.

^ Förderantrag vom 25.04.2024	€ 100.000,00 Beantragt € 20.000,00 Bewilligt	Entschieden	📄 Öffnen	⋮
Bewilligungsbescheid vom 16.05.2024	€ 22.750,00 Bewilligt	Widerspruch eingelegt 17.05.2024		
Widerspruchsbewilligungsbescheid vom 24.05.2024	€ 20.000,00 Bewilligt	📄 Rechtsbehelfsverzicht erklären		
		📄 Widerspruch einlegen		